



Waalwege
I sentieri delle rogge
Irrigation channel paths

Vinschgau
Val Venosta



Fahrpläne / orari / timetables



VinschgauCard / VenostaCard

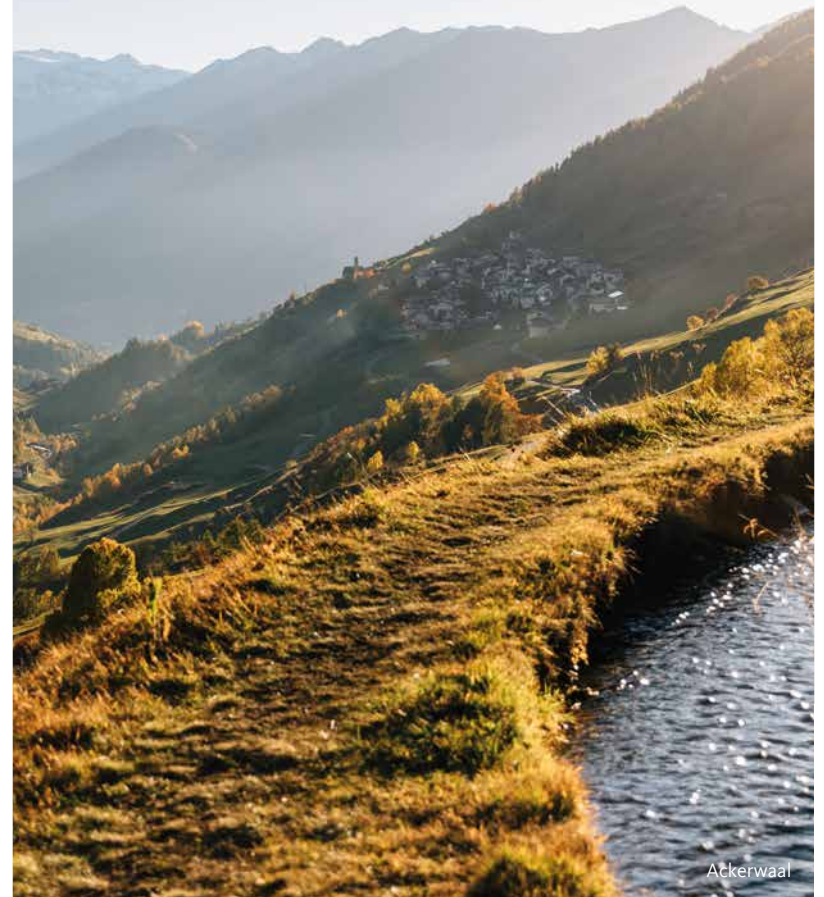
Nachhaltig mobil / Mobilità sostenibile / Sustainable mobility

Die Vinschger Panoramabahn durchquert den Vinschgau von Mals nach Meran. Die meisten Ausgangspunkte zu den Waalwegen sind sehr gut mit den öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. Mit der VinschgauCard können Gäste die gut vernetzten Bus- und Bahnverbindungen nutzen.

La ferrovia panoramica attraversa la Val Venosta da Malles a Merano. La maggior parte dei punti di partenza dei sentieri delle rogge è facilmente raggiungibile con i mezzi pubblici. Con la VenostaCard gli ospiti possono usufruire di una fitta rete di trasporto pubblico.

The Vinschger Bahn railway crosses the Vinschgau region from Mals/Malles to Meran/Merano. Most starting points for the irrigation channel paths are easily accessible by public transport. With the VinschgauCard, guests can use the well-connected bus and train services.



















Waalwege im Vinschgau I sentieri delle rogge in Val Venosta Irrigation channel paths in Vinschgau valley



Ackerwaal



Legende / Legenda / Legend

-  Startpunkt
Punto di partenza
Starting point
-  Gehzeit / gesamt
Tempo di percorrenza / complessivo
Walking time / total
-  Streckenlänge
Lunghezza del percorso
Route length
-  Höhenmeter bergauf
Dislivello in salita
Elevation gain
-  Höhenmeter bergab
Dislivello in discesa
Elevation loss
-  Wanderweg Nr.
Sentiero n.
Hiking trail #
-  Parkplatz
Parcheggio
Parking lot
-  Bahnhof
Stazione
Railway station
-  Bushaltestelle
Fermata dell'autobus
Bus stop
-  Anreise mit den
öffentlichen Verkehrsmitteln
Arrivo con i mezzi pubblici
Arrival by public transportation
-  Schwierigkeit leicht
Difficoltà facile
Difficulty easy
-  Schwierigkeit mittel
Difficoltà media
Difficulty medium
-  Kulturhighlight
Highlight culturale
Cultural highlight
-  Einkehrmöglichkeit
Ristorazione
Refreshment stop
-  Waalwege
I sentieri delle rogge
Irrigation channel paths
-  Wasserverlauf
Percorso dell'acqua
Water course
-  Wasserführung
Portata d'acqua
Water flow
-  Keine Wasserführung
Senza portata d'acqua
No water flow

„WasserWosser“

Ein Stück Vinschger Kultur: Mit einer Dauerausstellung erzählt das Vuseum in Schluderns von der Geschichte der Waale, von Flora und Fauna entlang der Wege – und zeigt, warum die Wasserläufe den Vinschgau bis heute prägen. Ein Schauwaal mit Waalerhütte, Waalschelle und Erklärtafeln lädt zur Reise in die Vergangenheit ein.

Un pezzo di cultura locale: la mostra permanente, allestita al Vuseum di Sluderno, illustra la storia di questo sistema di irrigazione così caratteristico e la flora e fauna presenti lungo i corsi d'acqua. Il passato rivive anche grazie a una roggia espositiva con baita del guardiano, campanella e pannelli informativi.

Pure Vinschgau valley culture: Vuseum's permanent exhibition is dedicated to the history of the Waale irrigation channels, their flora and fauna, and their essential role in Vinschgau culture. The exhibition features extensive information and a Waal trail with a Waalerhütte hut and Waalschelle bell.

mehr lesen / scopri di più / learn more



Inhaltsverzeichnis / Indice / Table of contents

4	Vinschger Lebensadern	18	Gschneierwaal
5	Das kleine Waal-Glossar	20	Ackerwaal
		22	Frauwaal
6	L'acqua, linfa vitale della Val Venosta	24	Agumser Bergwaal
7	Piccolo glossario delle rogge	26	Fischerwaal
		28	Zaalwaal
8	Vinschgau's vital waters	30	Ilswaal
9	A brief Waal Glossary	32	Neuwaal
		34	Kastanienwaal
		36	Kaandlwaal
		38	Soywaal
		40	Tarscher Jochwaal
		42	Neuwaal-Rautwaal-Mareinwaal
		44	Raminiwaal
10	Turnaunawaal	46	Latschanderwaal
12	Bergwaal	48	Schnalwaal
14	Oberwaal	50	Stabnerwaal
16	Leiten- und Berkwaal		

**Waalwege im Vinschgau /
I sentieri delle rogge in Val Venosta /
Irrigation channel paths in Vinschgau valley**



Oberwaal

Vinschger Lebensadern

Durchzogen von einem kilometerlangen Netz von künstlich angelegten Wasserkanälen, den Waalen, mitsamt den schmalen Wartungsstegen, den Waalwegen, erstreckt sich der Vinschgau vom Reschenpass bis nach Meran. Das Tal ist umgeben von zahlreichen Dreitausendern. Die hohen Gebirgsketten schirmen die Felder und Wiesen wie überdimensionale Regenschirme ab. Deshalb wird das Tal treffend als „inneralpine Trockeninsel“ bezeichnet, mit weniger als 500 Millimetern Niederschlag im Jahr und fast 300 Sonnentagen. So ist es im Vinschgau ähnlich trocken wie in Sizilien.

Die Vinschger machten aus dieser Not eine Tugend: Schon vor dem 13. Jahrhundert legte die bäuerliche Bevölkerung die Waale an. Dahinter steckt ein ausgeklügeltes System: Die Wasserstraßen wurden in den Boden gegraben, in den Fels gehauen oder mit Holzrinnen über Schluchten geführt. Keine Mühen wurden gescheut, um das wertvolle Wasser auf die Wiesen und Felder zu leiten. Denn

ohne kontinuierliche Bewässerung keine Ernte. Auf der Malser Haide werden rund 400 Hektar Fläche zwischen Mals, Burgeis und St. Valentin heute noch über vier Waale traditionell bewässert. 2023 wurde diese jahrhundertealte Technik in die UNESCO-Liste des Immateriellen Kulturerbes aufgenommen. Somit erhält auch die mühevollen Arbeit der Bauern, die die Kultivierung des Tales erst möglich machen, ihre verdiente Anerkennung.

Auch wenn die Aufgaben der Waale in den letzten Jahren teils von modernen Bewässerungstechniken übernommen wurden, sind die Waalwege größtenteils erhalten geblieben oder wiederbelebt worden und führen entlang der alten Kanäle durch die Vinschger Natur. Auf den meist steigungsarmen Pfaden blickt man beim Wandern zu den mächtigen Bergen und hinunter ins Tal – und ein bisschen zurück in die Vergangenheit.

Das kleine Waal-Glossar

Fenster: Schacht zur Kontrolle des Zustands von unterirdisch verlaufenden Waalabschnitten

Freiwasser: Wasser in Waalen, das nicht gesetzlich durch das Wasserrecht geregelt ist

Inkearn: Tätigkeit, wenn das Wasser im Frühling in den gesäuberten Waal eingeleitet wird

Kondl: halbrunde Rinne aus Holz, die das Wasser über Schluchten und quer verlaufende Gräben leitet

Rechen: Gitter aus Ästen oder Metall, an dem Gehölz und Steine hängen bleiben, zum Säubern der Waale

Seich: Metallsieb, das in den Waal eingesetzt wird, um Blätter, Ästchen und Steine aufzufangen

Tschött: künstlich angelegte Becken, um das Wasser für längere Zeit zu speichern

Waale: von Menschen angelegte Bewässerungskanäle für landwirtschaftliche Kulturen, u. a. im Vinschgau

Waal: Verantwortlicher für die Wartung der Waale und Überwacher der Wassermenge

Waalhaus / Waalerrhütte: sehr kleines Quartier für den Waaler, meist direkt am Waal gelegen

Waalmeister: schlichtet bei Streit zwischen den Bauern um das wertvolle Wasser, überprüft die Einhaltung der Verträge

Waalshelle / Waalglocke: wird durch ein Wasserrad mit einem Hammer geschlagen und informiert über den Wasserstand

Wasserblech: wird in den Waal gehauen, um das Wasser umzuleiten oder zum Überlaufen zu bringen

Wasserhund: Holzbrett mit Stiel, das ähnlich wie das Wasserblech zum Umleiten des Wassers dient

Wasserkehre: Schleusenteil, mit dem Wasser vom Waal zum Bewässern abgeleitet werden konnte

Wasserrecht: genauer Zuteilungsplan, wann die Bauern das kostbare Wasser nutzen durften

Wasserwoss: „das Wasser zum Bewässern“, also das Wasser, das durch die Waale fließt



Frauwaal



Tarscher Jochwaal

L'acqua, linfa vitale della Val Venosta

La Val Venosta è attraversata da una fitta rete di canali irrigui (Waale) affiancati da stretti sentieri, costruiti in origine per la manutenzione delle rogge. La vallata, che si estende da Passo Resia a Merano, è circondata da numerose cime oltre i tremila metri. I rilievi, che proteggono campi e prati come enormi ombrelli, fanno della Val Venosta una delle aree meno piovose dell'arco alpino, con precipitazioni annue inferiori ai 500 millimetri e quasi trecento giorni di sole. Il clima secco di queste zone è paragonabile a quello della Sicilia.

Nel corso dei secoli, i venostani hanno fatto di necessità virtù: già intorno al 1200 la popolazione contadina iniziò a costruire le prime rogge, dando vita a un ingegnoso sistema di irrigazione. L'acqua veniva condotta attraverso canali scavati nel terreno e nella roccia o fatta scorrere in tronchi cavi sopraelevati sulle gole alpine. Erano opere complesse da realizzare, ma indispensabili per garantire l'irrigazione delle colture e raccolti regolari.

Sulla Muta di Malles tra Malles, Burgusio e San Valentino alla Muta, circa 400 ettari di terreno vengono ancora oggi irrigati tradizionalmente grazie a una rete di quattro rogge. Nel 2023 l'antica tecnica è stata inserita nella lista dei Patrimoni immateriali dell'UNESCO, un riconoscimento del duro lavoro dei contadini venostani per rendere possibile lo sfruttamento agricolo della vallata.

In tempi recenti le rogge sono state in parte sostituite da moderni sistemi di irrigazione, ma la rete di sentieri che le fiancheggia si è perlopiù preservata e offre oggi suggestivi itinerari nella natura. Lungo i percorsi escursionistici, in prevalenza pianeggianti, la vista si apre sulle imponenti cime e sul fondovalle venostano, ma anche sull'affascinante passato di questi luoghi.

Piccolo glossario delle rogge

Fenster: pozzo per il controllo delle acque che scorrono nel tratto di roggia sottostante

Freiwasser: acqua fruibile liberamente, ovvero non regolata dal diritto di irrigazione

Inkearn: in primavera, reimmissione delle acque dopo la pulizia delle rogge

Kondl: tronco d'albero cavo semicircolare per convogliare le acque sopra gole e fossati

Rechen: griglia di rami o metallo per trattenerne legno e sassi, usata per mantenere pulite le rogge

Seich: setaccio metallico usato per estrarre dalla roggia foglie, sassi e ramoscelli

Tschött: piccolo bacino artificiale per lo stoccaggio temporaneo dell'acqua

Waale: canale artificiale per l'irrigazione delle coltivazioni, per esempio in Val Venosta

Waal: addetto alla sorveglianza e manutenzione delle rogge

Waalershaus / Waalershütte: casupola messa a disposizione del guardiano, generalmente nelle immediate vicinanze del corso d'acqua

Waalmeister: fa da paciere in caso di diatribe tra contadini per l'approvvigionamento idrico, assicura il rispetto degli accordi

Waaelschelle / Waallocke: azionata da un martelletto collegato a una ruota idraulica, forniva informazioni sullo scorrimento delle acque

Wasserblech: strumento gettato nel canale per deviare le acque o provocarne il traboccamento

Wasserhund: tavola di legno con manico usata, come il Wasserblech, per deviare il corso dell'acqua

Wasserkehre: meccanismo della chiusa che permette di dirigere l'acqua verso i terreni da irrigare

Wasserrecht: piano che regola i turni di approvvigionamento del prezioso bene

Wasserwossr: l'"acqua per irrigare", ovvero l'acqua che scorre nelle rogge



Latschanderwaal

Vinschgau's vital waters

Stretching from the Reschen mountain pass to Meran, the Vinschgau region features a network of artificial irrigation channels known as "Waale", with narrow paths, the "Waalwege", originally designed for canal maintenance, running alongside them. Several three-thousanders tower over the valley, and the imposing mountain ranges shield the meadows and farmland below like huge umbrellas, making the valley one of the driest places in the Alps. With less than 500 millimetres of rain per year and almost 300 days of sunshine, the Vinschgau is almost as dry as Sicily.

People in the Vinschgau valley have turned adversity into opportunity: farmers in the region started building Waale even before the 13th century. In an effort to channel valuable water to the meadows and crops, they built a highly sophisticated system of waterways dug into the ground, cutting through rock, and crossing gorges with wooden flumes. No reliable water supply, no crops.

Approx. 400 hectares of the Malser Haide fen between Mals, Burgeis, and St. Valentin auf der Haide are still supplied with water using four traditional Waale irrigation channels.



Kaandlwaal

In 2023, this century-old practice was added to UNESCO's List of Intangible Cultural Heritage, honouring the hard work of the farmers that allowed the cultivation of this valley.

Modern irrigation technology has gradually replaced some of the traditional Waale irrigation channels over the years, but most Waalwege irrigation channel paths are still well maintained, offering scenic hikes amidst the stunning natural beauty of Vinschgau valley. Most of these trails are fairly flat or ascend gently, yet they offer breathtaking views of imposing mountains, the beautiful valley, and a glimpse into the past.

A brief Waal Glossary

Fenster: an inspection shaft to monitor the condition of underground Waal sections

Freiwasser: Waal water not subject to the statutory Wasserrecht allocation plan

Inkearn: releasing water into the Waal after cleaning the channels in spring

Kondl: semicircular wooden flumes used to channel water across gorges and crossing ditches

Rechen: a grate made from metal or branches to capture larger pieces of wood and rock to keep the Waal clean

Seich: a metal sieve installed in the Waal to capture leaves, small branches, and stones

Tschött: artificial reservoirs designed to store water for prolonged periods

Waale: man-made agricultural irrigation channels, found in Vinschgau valley, among other regions

Waler: the person responsible for maintaining the Waal and monitoring water quantities

Walerhaus / Walerhütte: a tiny hut by the Waal for the Waler to live in

Waalmeister: a water dispute mediator responsible for settling conflicts over water and overseeing contract adherence



Gschneierwaal

Walschelle / Waallocke: a bell, activated by a hammer driven by a water wheel, signalling a change in water levels

Wasserblech: a metal barrier driven into the Waal to divert the water or force the canal to overflow

Wasserhund: a wooden fixture with a handle, similar to a Wasserblech, used to divert the water

Wasserkehre: a sluice component used to divert water from the Waal for irrigation

Wasserrecht: a detailed allocation plan to distribute the valuable resource among farmers

Wassrwoossr: translates literally to "watering water", i.e. the water running through the Waal



mehr lesen / scopri di più / learn more



1 Turnaunawaal

Parkplatz der St.-Johann-Kirche in Taufers im Münstertal
 Parcheggio della chiesa di San Giovanni a Tubre in Val Monastero
 Parking lot of the St. Johann church in Taufers im Münstertal

2:10 h 290 m mittel / media / medium
 6 km 290 m 8, 8A, 9B, 6

In den Gasthäusern in Taufers im Münstertal
 Nelle osterie di Tubre in Val Monastero
 In the inns in Taufers im Münstertal

Allgemeine Beschreibung

Entlang des Sonnenhangs im ruhigen Grenzdorf Taufers im Münstertal verlaufend, wartet dieser Waalweg neben Ruhe und Ausblicken auch mit Burgruinen, Romanik und Opfersteinen in kurzer Entfernung auf.

Descrizione generale

Il sentiero, lungo le pendici assolate di Tubre in Val Monastero, offre tranquillità e scorci suggestivi. Nelle vicinanze si trovano le rovine di una fortezza, edifici romanici e pietre sacrificali.

General description

Enjoy the serenity and spectacular views on this sunny trail in Taufers im Münstertal near Italy's border with Switzerland and explore castle ruins, Romanesque buildings, and sacrificial stones.

Wegbeschreibung

Diese Wanderung startet neben der romanischen Kirche St. Johann am Dorfeingang von Taufers. Hier zuerst der Beschilderung zur Kirche St. Michael folgen und bei der Pfarrkirche den Weg zum Turnaunawaal nehmen. Beim Lärchenwald kann ein Schalenstein aus vorgeschichtlicher Zeit bestaunt werden. Dem Rundweg und den Serpentina weiter über den Weg Nr. 6 zur Burgruine Rotund folgen. Über die Burgruine Reichenberg zum Startpunkt absteigen.

Descrizione itinerario

L'escursione inizia accanto alla chiesa romanica di San Giovanni all'ingresso di Tubre. Si seguono le indicazioni per la chiesa parrocchiale di San Michele, per poi imboccare il sentiero della roggia Turnaunawaal. Nel bosco di larici si può ammirare una pietra sacrificale con coppelle di età preistorica. Si prosegue lungo il sentiero n. 6 fino alle rovine di Castel Rotund. Oltrepasate le rovine di Castel Reichenberg, si ritorna al punto di partenza.

Route description

The trail starts next to the Romanesque St. Johann church at the village entrance of Taufers. Follow the signs to the St. Michael parish church, then proceed to the Turnaunawaal trail. Take a moment to admire the prehistoric cup-marked stone nestled in the larch woods. Via trail #6, continue along the hairpin turns of the loop trail until you reach the ruins of Rotund castle. Descend via the ruins of Reichenberg castle to return to the starting point.



Bahnhof / stazione / railway station Mals/Malles
 811, Haltestelle / fermata dell'autobus / bus stop St. Johann/San Giovanni

Mai-Oktober / maggio-ottobre / May-October



mehr lesen / scopri di più / learn more



2 Bergwaal

Pfarrkirche St. Pankratius in Glurns
Chiesa parrocchiale di San Pancrazio a Glorenza
St. Pankratius parish church in Glurns

4:30 h 650 m mittel / media / medium

13,5 km 650 m 24, 20, 14, 9

In den Gasthäusern in Glurns
Nelle osterie di Glorenza
In the inns in Glurns

Allgemeine Beschreibung

Eine anspruchsvolle Wanderung mit Blick auf das mittelalterliche Glurns wartet am Bergwaal. Schautafeln zum Thema Wald und Almen ergänzen den Weg, auf dem fast 650 Höhenmeter zu überwinden sind.

Descrizione generale

Itinerario impegnativo con un dislivello di 650 metri e vista sulla cittadina medievale di Glorenza. I pannelli informativi lungo il sentiero permettono di scoprire di più su bosco e malghe.

General description

The challenging Bergwaal trail with an ascent of almost 650 metres offers panoramic views of the medieval town of Glurns and plenty of information on forest and pastures on panels along the trail.

Wegbeschreibung

Hinter der Pfarrkirche St. Pankratius in Glurns startet der Weg Nr. 24 in Richtung Mitterwaal und führt oberhalb der Kapelle St. Martin vorbei. Zunächst einem Stück des Forstwegs Nr. 24 folgen, um den Beginn des Bergwaals zu erreichen, und weiter bis zu den Lichtenberger Höfen wandern. Auf dem Weg Nr. 14 geht es abwärts zur Schlossruine Lichtenberg und auf dem Weg Nr. 9 zum Ausgangspunkt zurück. Alternativ bei der Ruine absteigen, an der Pfarrkirche vorbei, weiter ins Dorf Lichtenberg und mit dem Bus zurück zum Ausgangspunkt.

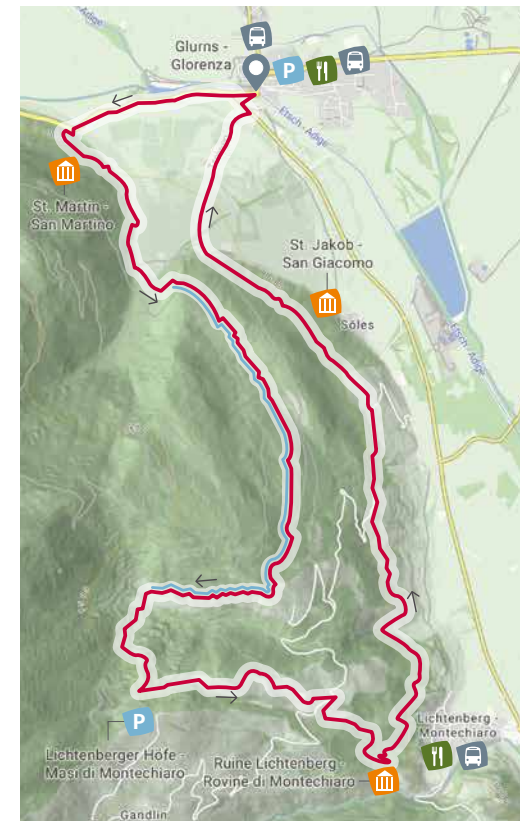
Descrizione itinerario

Dal sagrato della chiesa di San Pancrazio si imbecca il sentiero n. 24 in direzione Mitterwaal e si passa sopra la cappella di San Martino. Si prosegue sul sentiero forestale n. 24 fino alla roggia Bergwaal e di qui ai Masi di Montechiaro, per poi scendere lungo il sentiero n. 14 fino alle rovine di Castel Montechiaro e sul sentiero n. 9 per ritornare al punto di partenza. In alternativa, si scende alle rovine, si passa accanto alla chiesa parrocchiale, si prosegue fino al paese di Montechiaro e si torna al punto di partenza in autobus.

Route description

Trail #24 towards Mitterwaal canal starts behind the St. Pankratius parish church in Glurns and passes above the St. Martin chapel. Follow forest trail #24 for a while to reach the trailhead of Bergwaal trail. Continue to the Lichtenberger Höfe farms. Head down trail #14 to the ruins of Lichtenberg castle and trail #9 back to the starting point. Alternatively, descend at the ruins, pass by the parish church, continue to the village of Lichtenberg, and take the bus back to the starting point.

Bahnhof / stazione / railway station Mals/Malles
811, Haltestelle / fermata dell'autobus / bus stop Tauferer Tor/Porta Tubre
274, Haltestelle / fermata dell'autobus / bus stop Malser Tor/Porta Malles
272, Haltestelle / fermata dell'autobus / bus stop Tauferer Tor/Porta Tubre
Bahnhof / stazione / railway station Schluderns/Sluderno
274, Haltestelle / fermata dell'autobus / bus stop Malser Tor/Porta Malles





mehr lesen / scopri di più / learn more



3 Oberwaal

Kirche St. Michael in Burgeis
Chiesa di San Michele a Burgusio
St. Michael church in Burgeis

1:30 h 30 m leicht / facile / easy

6 km 170 m 17, 14

In den Gasthäusern in Mals und im Restaurant Solis
Nelle osterie di Malles e nel ristorante Solis
In the inns in Mals and at the Solis restaurant

Allgemeine Beschreibung

Eine der familienfreundlichsten Wanderungen im Vinschgau und eine Zeitreise: Die Geschichte des Oberwaals reicht bis 1348 zurück. Heute blickt man von hier auf das UNESCO-Welterbe der Malser Haide.

Descrizione generale

L'itinerario, tra i più adatti alle famiglie in Val Venosta, è un viaggio nel tempo: la roggia Oberwaal risale al lontano 1348 e offre una splendida vista sulla Muta di Malles, patrimonio UNESCO.

General description

Embark on a journey through time on a family-friendly Vinschgau valley hike: the Oberwaal trail dates back to 1348, offering scenic views of the Malser Haide UNESCO World Heritage site.

Wegbeschreibung

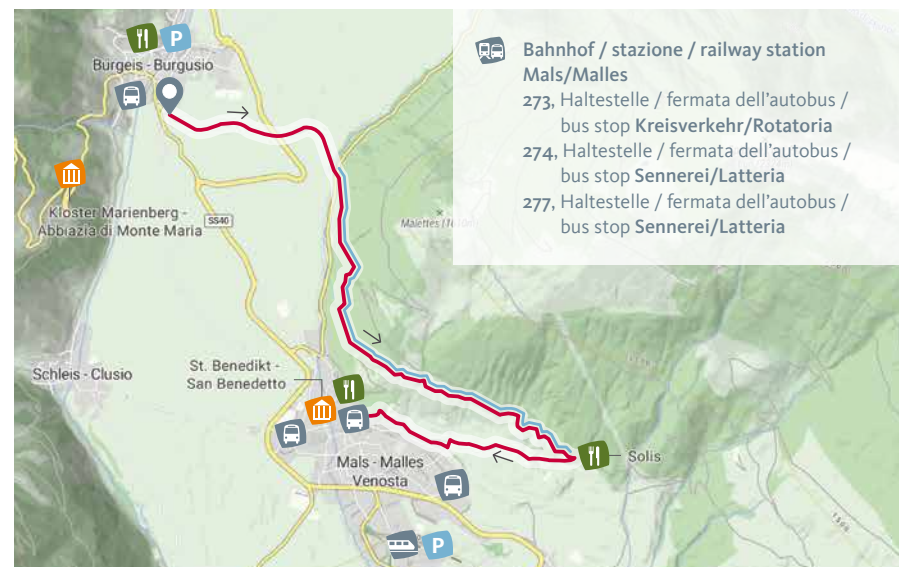
Die Waalwanderung startet in Burgeis bei der Kirche St. Michael und führt dem Sonnensteig folgend (Weg Nr. 17) über die Malser Haide. Nach Überquerung der Planeiler Straße beginnt der Oberwaal und führt durch einen Mischwald bis zur Jausenstation Solis hoch über Mals. Der Ausblick über den oberen Vinschgau ist das Highlight dieser schönen Wanderung. Über den Kührastweg hinuntergehen bis nach Mals. Hier der Beschilderung „Mitterwaal“ folgen bis ins historische Dorfzentrum oder weiter bis zum Bahnhof.

Descrizione itinerario

L'escursione inizia presso la chiesa di San Michele a Burgusio e conduce lungo il Sentiero del sole (n. 17) attraverso la Muta di Malles. Dopo aver attraversato la strada di Planol, si prosegue per la roggia Oberwaal fino al punto di ristoro Solis sopra Malles. Il panorama sull'Alta Val Venosta è uno degli highlight di questa bella escursione! Di qui si scende a Malles lungo il sentiero Kührastweg. Seguendo le indicazioni per la roggia Mitterwaal, si ritorna al borgo storico e quindi alla stazione.

Route description

Embark on your irrigation channel hike near St. Michael church in Burgeis and follow the Sonnensteig trail (trail #17) through Malser Haide. After crossing Planeiler street, the Oberwaal winds its way up to the Solis refreshment hut high above Mals, opening up a breathtaking view of the upper Vinschgau valley. Navigate down Kührastweg trail to Mals. Follow the signs to "Mitterwaal" and continue to the historic village centre and the station.





mehr lesen / scopri di più / learn more



4 Leiten- und Berkwaal

📍 Vuseum in Schluderns
Vuseum a Sluderno
Vuseum in Schluderns

🕒 3:00 h ↑ 290 m 🟢 leicht / facile / easy

↔ 6,8 km ↓ 290 m 🟡 18, 17, 20

🏠 In den Gasthäusern in Schluderns
Nelle osterie di Sluderno
In the inns in Schluderns

Allgemeine Beschreibung

Wandernd begleitet von kulturellen Highlights und Vinschger Geschichte entlang des Leiten- und Berkwaals führt dieser Rundweg vom Vuseum zur Ausgrabungsstätte Ganglegg und zur stolzen Churburg.

Descrizione generale

Escursione di interesse storico e culturale. L'itinerario circolare parte dal Vuseum e conduce lungo le rogge Leitenwaal e Berkwaal al sito archeologico Ganglegg e all'imponente Castel Coira.

General description

A hike filled with cultural treasures and Vinschgau history: explore the Vuseum, the Ganglegg archaeological site, and the proud Churburg castle on this loop trail following the Leitenwaal and Berkwaal trails.

Wegbeschreibung

Diese Waalrunde startet am Vuseum, das Ausstellungen zu den Waalen, den Schwabenkindern und der Bronze- und Eisenzeitsiedlung Ganglegg zeigt. Von dort geht es auf dem Weg Nr. 18 aufwärts Richtung Ausgrabungsstätte Ganglegg. Oberhalb davon auf den Leitenwaal Nr. 17 abbiegen und weiter bis zur beeindruckenden Klamm. Auf der gegenüberliegenden Talseite zweigt der Berkwaal ab, der über die Churburg wieder hinunter nach Schluderns und bequem zum Bahnhof führt.

Descrizione itinerario

L'escursione circolare inizia al Vuseum, che ospita mostre sulle rogge, i "bambini di Svevia" e l'insediamento preistorico di Ganglegg, risalente all'età del bronzo e del ferro. Lungo il sentiero n. 18 si sale al sito archeologico Ganglegg per poi imboccare il sentiero n. 17 della roggia Leitenwaal fino alla suggestiva gola. Raggiunto il versante opposto, si scende lungo il sentiero della roggia Berkwaal fino a Castel Coira e di qui alla stazione di Sluderno.

Route description

Start at the Vuseum, a venue dedicated to the irrigation channel paths, the Swabian children, and the Ganglegg settlements of the Bronze and Iron Ages. Follow trail #18 up to the Ganglegg archaeological site and continue on trail #17, Leitenwaal trail, above the site until you reach the impressive gorge. On the opposite side of the valley, Berkwaal trail leads down to Schluderns via Churburg castle, conveniently ending at the station.



🚉 Bahnhof / stazione / railway station
Schluderns/Sluderno



mehr lesen / scopri di più / learn more



5 Gschneierwaal

📍 Vuseum in Schluderns
Vuseum a Sluderno
Vuseum in Schluderns

🕒 4:00 h ↑ 500 m

🟠 mittel / media / medium

↔ 10,5 km ↓ 500 m

🛤 21, 27, 23, 20A, 17, 19, 18A

🏠 In den Gasthäusern in Schluderns
Nelle osterie di Sluderno
In the inns in Schluderns

Allgemeine Beschreibung

Eine Rundwanderung an einem ganz besonderen Wasserweg: Dieser „offene Waal“, ohne Einfassung direkt in die Erde gegraben, ist der einzige Gemeinschaftswaal im Vinschgau, 13 Höfe nutzen ihn.

Descrizione generale

Escursione circolare lungo un corso d'acqua molto particolare: la “roggia aperta” Gschneierwaal, scavata direttamente nel terreno, è l'unica roggia comunitaria della Val Venosta e serve oggi 13 masi.

General description

Embark on this loop trail along a very special waterway: with a total of 13 farms connected to it, this open, unlined Waal canal is simply dug into the ground and the only Vinschgau community Waal.

Wegbeschreibung

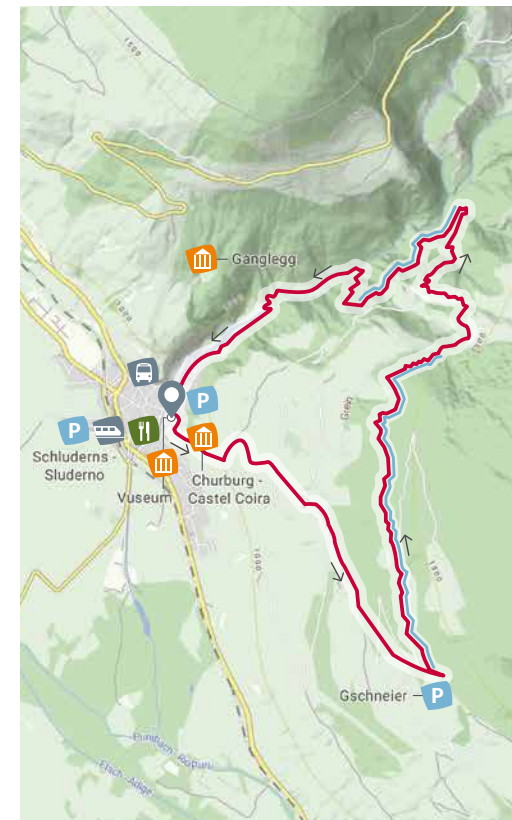
Vom Vuseum in Schluderns Richtung Churburg gehen und hinter der Burg dem Weg Nr. 21 folgen bis zum Ende des Beerennaschwwegs beim Birkenhof. Weiter entlang der Straße und auf dem Weg Nr. 27. Dann dem Gschneiererwaal Nr. 23 folgen bis oberhalb des Greinhofes. Von dort auf Weg Nr. 20A bergab, weiter auf Weg Nr. 17. Bei der kleinen Bücke nach links, entlang des Berkwaals bis zur Abzweigung „zum Edelweißsteig“ und Weg Nr. 19 folgen. Auf Weg Nr. 18A zurück zum Ausgangspunkt.

Descrizione itinerario

Seguendo le indicazioni, dal Vuseum si giunge a Castel Coira. Passato il castello, si segue il sentiero n. 21 fino alla fine del percorso Beerennasch presso il maso Birkenhof. Si prosegue lungo la strada e poi sul sentiero n. 27. Si segue quindi la roggia Gschneiererwaal n. 23 a giungere sopra il maso Greinhof. Da lì si scende lungo il sentiero n. 20A e si prosegue sul sentiero n. 17. Alla piccola passerella si gira a sinistra, si prosegue lungo la roggia Berkwaal fino al bivio “zum Edelweißsteig” e poi sul sentiero n. 19. Si ritorna al punto di partenza sul sentiero n. 18A.

Route description

From the Vuseum in Schluderns, head towards Churburg castle and, behind the castle, follow trail #21 until the end of Beerennasch trail at Birkenhof farm. Continue along the road and then on trail #27. Follow Gschneiererwaal trail #23 up to Greinhof farm. From there, descend on trail #20A and continue on trail #17. At the small bridge, turn left, follow Berkwaal trail until the junction “zum Edelweißsteig” and continue on trail #19. Hike back to your starting point via trail #18A.





mehr lesen / scopri di più / learn more



6 Ackerwaal

Bergsteigerdorf Matsch, Golgabichl
Villaggio degli Alpinisti Mazia, Golgabichl
Mountaineering village Matsch, Golgabichl

2:30 h 300 m leicht / facile / easy

8,2 km 10 m 11, 20

In den Gasthäusern im Dorf Matsch und im Restaurant Glieshof
Nelle osterie nel paese di Mazia e nel ristorante Glieshof
In the inns in the village of Matsch and in the Glieshof restaurant

Allgemeine Beschreibung

Auf dem Ackerwaal wandernd das Bergsteigerdorf Matsch erkunden, mit Blick auf König Ortler und die grandiose Matscher Bergwelt. Der Waal durchzieht hoch über Äckern und blühenden Wiesen das ganze Tal.

Descrizione generale

Escursione lungo la roggia Ackerwaal alla scoperta del Villaggio degli Alpinisti di Mazia con vista sul Re Ortles e sulle maestose cime circostanti. La roggia attraversa la vallata tra colture e prati.

General description

Explore Matsch, the mountaineering village with its spectacular view of the grand Ortler and the Matsch mountains. Traversing the valley, Ackerwaal takes you high above fields and blooming meadows.

Wegbeschreibung

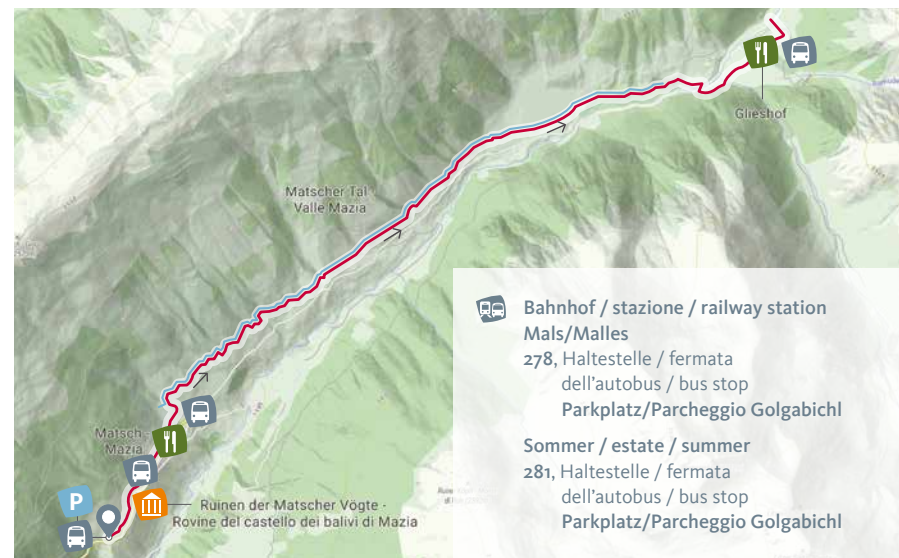
Vom Parkplatz am Golgabichl (Hügel mit Galgen, mittelalterliche Gerichtsstätte) vor dem Dorf geht es zunächst an der Pfarrkirche vorbei und mit Blick auf die Ruinen der Matscher Vögte zum Dorfplatz. Hier links hinauf der Beschilderung „Ackerwaal“ bis zum Beginn oberhalb von Matsch folgen. Dem Waalweg Nr. 11 taleinwärts bis zur Brücke folgen, dann weiter auf dem Weg Nr. 20, vorbei an den Außerglieshöfen bis zur Bushaltestelle beim Hotel Glieshof. Für den Rückweg entweder denselben Weg oder in den Sommermonaten das Wandertaxi nehmen.

Descrizione itinerario

Si parte dal parcheggio Golgabichl, in epoca medievale luogo di esecuzioni capitali. Entrati in paese e oltrepassata la chiesa, si procede verso la piazza. Sullo sfondo si stagliano le rovine del castello dei balivi di Mazia. A sinistra, seguendo le indicazioni per la roggia Ackerwaal, si sale sopra l'abitato per poi proseguire sul sentiero n. 11 fino al ponte. Si prosegue sul sentiero n. 20, passando per i masi Außerglieshöfe fino alla fermata dell'autobus presso l'hotel Glieshof. Si scende lungo lo stesso percorso o, nei mesi estivi, con il servizio navetta.

Route description

The trail commences at the Golgabichl (medieval court and gallows grounds) parking lot outside the village and leads to the village square, passing the parish church and ruins of the Matscher Vögte. Follow the signs to the Ackerwaal trailhead above Matsch. Trail #11 takes you to a bridge, then continue on trail #20, passing by the Außerglieshöfe farms until you reach the bus stop at Glieshof hotel. Return on the same trail or take the hiking shuttle service in summer.



Bahnhof / stazione / railway station
Mals/Malles
278, Haltestelle / fermata
dell'autobus / bus stop
Parkplatz/Parcheggio Golgabichl

Sommer / estate / summer
281, Haltestelle / fermata
dell'autobus / bus stop
Parkplatz/Parcheggio Golgabichl



mehr lesen / scopri di più / learn more



7 Frauwaal

Nationalparkhaus aquaprad in Prad
Centro visite aquaprad a Prato
aquaprad visitor centre in Prad

2:30 h 234 m leicht / facile / easy

9,3 km 234 m 9, 1

In den Gasthäusern in Lichtenberg und Prad
Nelle osterie di Montechiaro e Prato
In the inns in Lichtenberg and Prad

Allgemeine Beschreibung

Die Wanderung am Frauwaal ist perfekt für Familien: Sanft ansteigend führt der Weg von Prad nach Lichtenberg mit Ausblick über den Vinschgau und Einblick in eine der größten Burganlagen des Landes.

Descrizione generale

L'escursione della roggia Frauwaal, da Prato a Montechiaro, è ideale per le famiglie. Il percorso, in lieve pendenza, si apre sulla vallata e su uno dei complessi fortificati più grandi dell'Alto Adige.

General description

A perfect family hike: Frauwaal trail gently winds its way up from Prad to Lichtenberg, offering stunning views of Vinschgau valley and one of the largest castle grounds in the country.

Wegbeschreibung

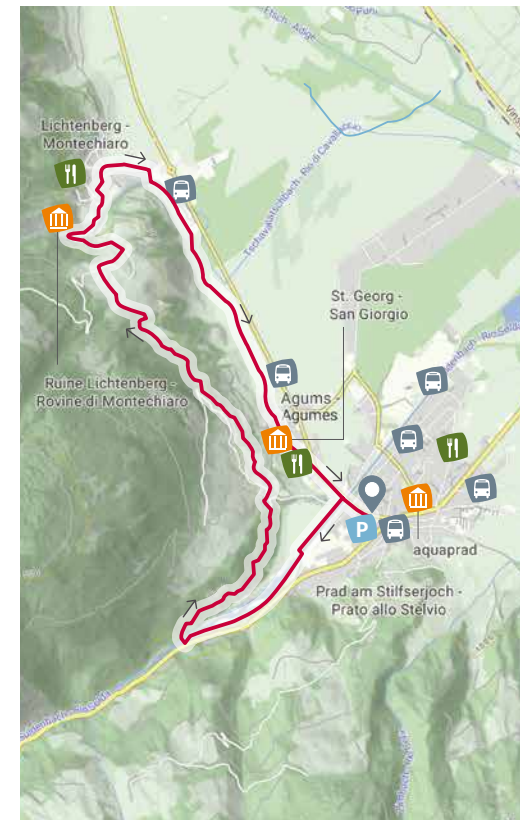
Vom Nationalparkhaus aquaprad aus an der Pfarrkirche vorbeigehen und gegenüber vom Spielplatz die Brücke überqueren. Dann der Forststraße in südliche Richtung folgen, Bachseite wechseln und bis zum Dorfende gehen. Hier rechts die Brücke queren und dann dem Weg Nr. 9 talauswärts folgen. Oberhalb von Agums zu den Pinethöfen wandern und dort nach Lichtenberg absteigen. Für den Rückweg am Dorfende von Lichtenberg links den Weg Nr. 1 nach Prad nehmen.

Descrizione itinerario

Si parte dal centro visite aquaprad nel Parco nazionale. Superata la parrocchiale, si oltrepassa il ponte di fronte al parco giochi e si prosegue sulla strada forestale in direzione sud. Passati sulla sponda opposta, si cammina fino alla fine del paese. Attraversato il ponte a destra, si scende a valle lungo il sentiero n. 9, per poi salire sopra Agumes fino ai masi Pinet e scendere nuovamente verso Montechiaro. Nell'ultimo tratto si segue il sentiero n. 1 in direzione Prato.

Route description

Set out from aquaprad visitor centre, walk by the parish church, and cross the bridge opposite the playground. Proceed south on the forest trail, cross the little stream, and continue to the end of the village. Cross the bridge on the right before heading out of the valley on trail #9, taking you high above Agums to the Pinethöfe farms and back down towards Lichtenberg. To make your return, use trail #1 on the left at the end of the Lichtenberg village.



Bahnhof / stazione / railway station Sponding/Spondigna
270, Haltestelle / fermata dell'autobus / bus stop Hauptplatz/Piazza Principale
271, Haltestelle / fermata dell'autobus / bus stop Hauptplatz/Piazza Principale
272, Haltestelle / fermata dell'autobus / bus stop Rathaus/Municipio

Keine Wasserführung / senza portata d'acqua / No water flow



mehr lesen / scopri di più / learn more



8 Agumser Bergwaal

📍 Nationalparkhaus aquaprad in Prad
Centro visite aquaprad a Prato
aquaprad visitor centre in Prad

🕒 2:00 h ⬆️ 320 m 🟠 mittel / media / medium

↔️ 5,6 km ⬇️ 110 m 🗺️ 11, 33, 34

🍷 In den Gasthäusern in Stilfs und Prad
Nelle osterie di Stelvio e Prato
In the inns in Stilfs and Prad

Allgemeine Beschreibung

Eine Wanderung für Sonnenhungrige ist der Agumser Bergwaal, der an der Stilfserbrücke endet. Wald, Wiesen, Weiler und ein Grillplatz mit Panoramaschaukel sind die Begleiter dieses Waalwegs.

Descrizione generale

Costeggiando la roggia di Agumes, si giunge a Ponte Stelvio attraverso boschi, prati e paesini montani. Un soleggiato itinerario con altalena panoramica e area barbecue.

General description

Agumser Bergwaal is a trail for sun lovers taking you through forests, meadows, hamlets, and past a barbecue site with a panoramic swing set before reaching the hamlet of Stilfserbrücke.

Wegbeschreibung

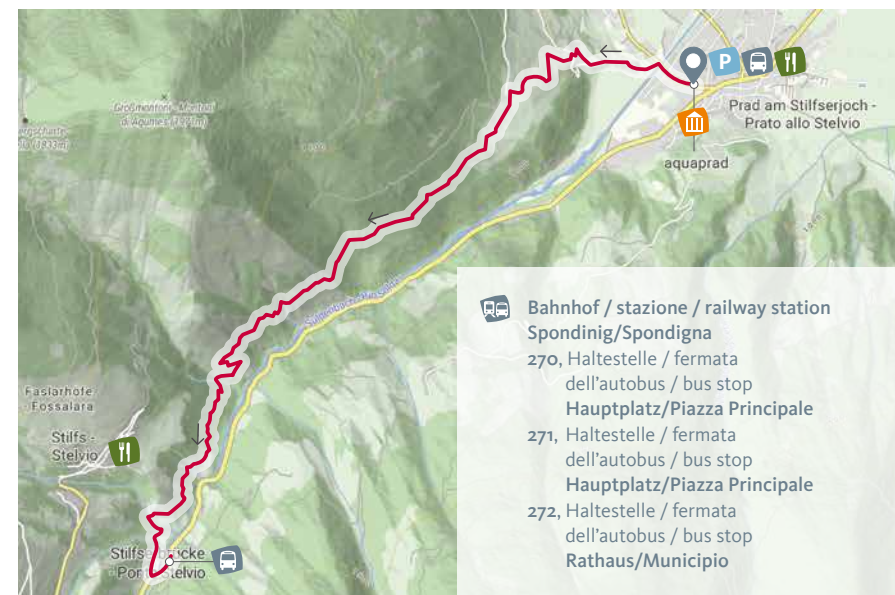
Vom Nationalparkhaus aquaprad aus zuerst an der Pfarrkirche vorbeigehen, gegenüber vom Spielplatz die Suldenbachbrücke überqueren und dann auf der rechten Bachseite der Beschilderung Nr. 11 folgend zum Grillplatz Patzleid wandern. Ab hier führt der Weg Nr. 33 entlang des ausgedienten Bewässerungskanals zum Weiler Stilfserbrücke. Von dort geht es mit dem Linienbus zurück. Die Weitwanderung nach Stilfs auf dem Weg Nr. 34 ist ebenfalls empfehlenswert.

Descrizione itinerario

L'escursione inizia al centro visite aquaprad all'interno del Parco nazionale. Passata la parrocchiale, si attraversa il ponte sul Rio Solda davanti al parco giochi. Si imbecca il sentiero n. 11, lungo la sponda destra della roggia, fino all'area barbecue di Patzleid. Si segue quindi il sentiero n. 33 lungo il canale in disuso fino al borgo di Ponte Stelvio. Di qui si ritorna a valle con il bus di linea o proseguendo lungo il sentiero n. 34 fino a Stelvio.

Route description

Set out from aquaprad visitor centre, pass by the parish church, cross the Suldenbachbrücke bridge opposite the playground, and follow the signs for trail #11 on the right-hand banks of the stream to reach the Patzleid barbecue site. From there, proceed on trail #33 winding along the old irrigation channel to the hamlet of Stilfserbrücke. A public bus will take you back to your starting point. Another recommended hike: long-distance trail #34 to Stilfs.





mehr lesen / scopri di più / learn more



9 Fischerwaal

📍 Tschenglsler Pfarrkirche
Chiesa parrocchiale di Cengles
Tschengls parish church

🕒 2:00 h ⬆️ 369 m 🟠 mittel / media / medium

↔️ 4,9 km ⬇️ 369 m 🗺️ 2, 6

🍽️ In den Gasthäusern in Tschengls
Nelle osterie di Cengles
In the inns in Tschengls

Allgemeine Beschreibung

Der Fischerwaal liegt schattig im Nationalpark Stilfserjoch. Hier ist noch eine originale Waalschelle angebracht, die von Weitem zu hören ist. Der Weg gibt den Blick frei in den oberen und unteren Vinschgau.

Descrizione generale

Il sentiero Fischerwaal si snoda ombreggiato nel cuore del Parco Nazionale dello Stelvio. Da lontano si sente risuonare la campanella della roggia, mentre la vista si apre sulla Bassa e Alta Val Venosta.

General description

Fischerwaal in Stelvio National Park is a pleasantly shaded trail. Discover an original Waalschelle resonating across the land and enjoy scenic views of the Untervinschgau and Obervinschgau region.

Wegbeschreibung

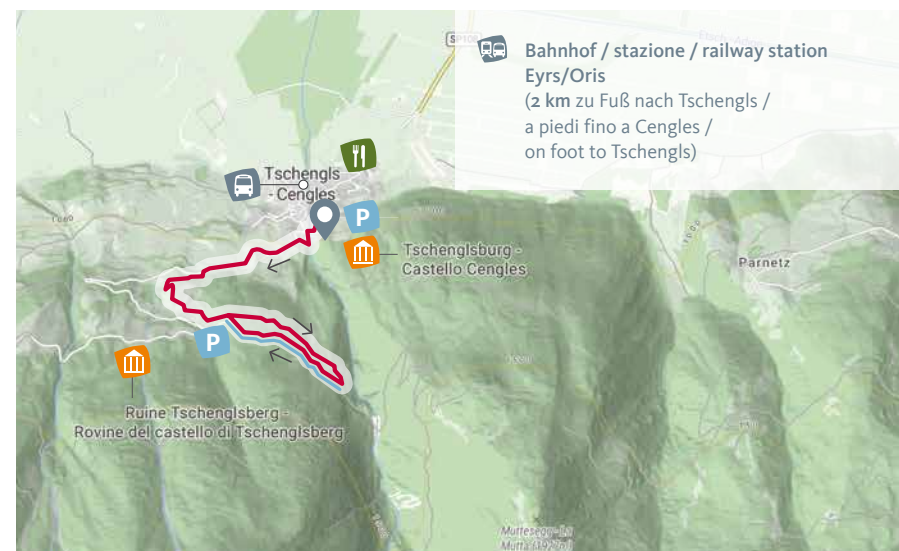
Die Rundwanderung startet an der Tschenglsler Pfarrkirche. Eine schmale Straße führt von hier hinauf Richtung Tschenglsburg und weiter zum Türkhof. Hier links auf der Forststraße nach „Kohlstattl“ bis zum Einstieg des Fischerwaals. Dem Weg Nr. 6 folgen, zurück zum Türkhof und zum Ausgangspunkt absteigen. Die Ruine Tschenglsberg kann vom Türkhof über den Bergerweg in ca. 15 Gehminuten erreicht und von außen besichtigt werden.

Descrizione itinerario

Dal sagrato della chiesa di Cengles si imbecca la stradina che sale verso il castello di Cengles fino al maso Türkhof. Qui si gira a sinistra sulla strada forestale per “Kohlstattl” fino ad arrivare all’inizio della roggia Fischerwaal. Lungo il sentiero n. 6 si ritorna al Türkhof e quindi al punto di partenza. Dal Türkhof si possono raggiungere le rovine del castello di Tschenglsberg, visitabili dall'esterno, percorrendo una mulattiera per circa 15 minuti.

Route description

The Tschengls parish church marks the start of this loop trail. A narrow road works its way up towards Tschenglsburg castle and Türkhof. Follow the forest road to the left to “Kohlstattl” until the entry point of Fischerwaal. Continue on trail #6 back to Türkhof and descend towards the starting point. A 15-minute hike on Bergerweg will take you from Türkhof to the ruins of Tschenglsberg castle, which can be viewed from the outside.



🌊 Mai–Oktober, nur bei Bewässerungsbedarf / maggio–ottobre, solo se è necessaria l'irrigazione / May–October, only if irrigation is required



mehr lesen / scopri di più / learn more



10 Zaalwaal

📍 Kirchplatz in Kortsch
Sagrato di Corzes
Kirchplatz square in Kortsch

🕒 1:05 h ↑ 150 m 🟢 leicht / facile / easy
↔ 3 km ↓ 150 m 🛣️ 6A, 15A

🏠 In den Gasthäusern in Kortsch
Nelle osterie di Corzes
In the inns in Kortsch

Allgemeine Beschreibung

Der Zaalwaal oberhalb von Kortsch mutet fast mediterran an: Inmitten von Kastanien, Steinterrassen, Obsthainen und mit herrlichem Blick auf die Jennwand und Laaser Spitze plätschert munter das Wasser.

Descrizione generale

Il sentiero Zaalwaal sopra Corzes si snoda tra castagneti, frutteti e terrazzamenti dal fascino mediterraneo, con lo scrosciare dell'acqua e la magnifica vista della Croda Jenne e della Punta di Lasa.

General description

Experience the Mediterranean on Zaalwaal trail above Kortsch. Take in the chatter of water among the chestnut trees, stone terraces, and orchards and a striking view of Jennwand and Laaser Spitze mountains.

Wegbeschreibung

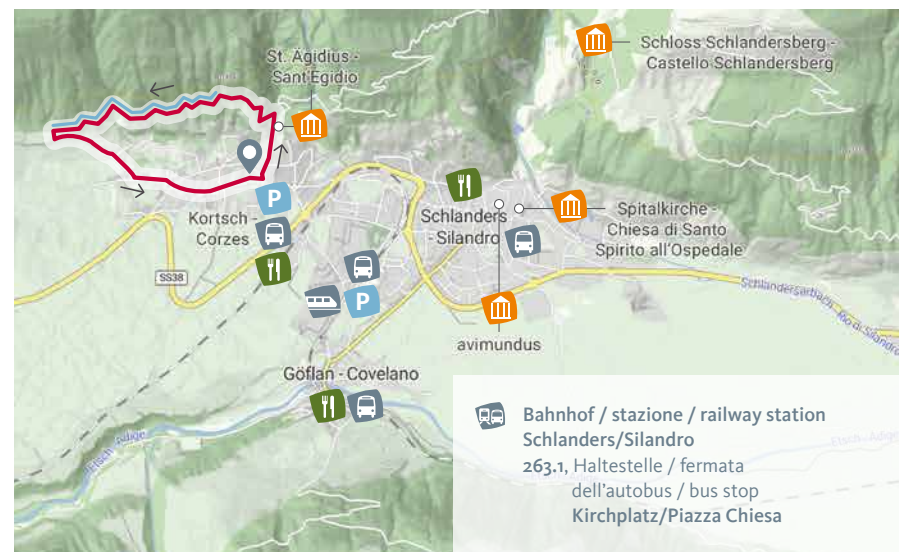
Vom Ortskern in Kortsch, dem Kirchplatz, geht es auf der Sonnenbergstraße hoch in Richtung Kirchlein St. Ägidius. Bald zweigt links der Weg Nr. 6A ab, der recht steil hinauf zum Zaalwaal führt. Zwischen Weinbergen und Kastanien schlängelt sich der Waal westwärts vorbei an zwei aufgelassenen Mühlen und einer Waalschelle bis zum Sportplatz oberhalb von Kortsch. Von hier über den Zelimweg und die Allitzerstraße zurück zum Ausgangspunkt wandern.

Descrizione itinerario

Dal sagrato di Corzes si sale lungo la strada del Monte Sole fino alla chiesetta di Sant'Agidio, per poi svoltare a sinistra sul sentiero n. 6A, una ripida scorciatoia che conduce alla roggia Zaalwaal. Seguendo il corso d'acqua, che attraversa vigne e castagneti in direzione ovest, si passano due mulini abbandonati e una campanella per giungere infine al centro sportivo sopra Corzes. Di qui si imboccano via Zelim e via Allitz per tornare al punto di partenza.

Route description

Kick off your hike at Kirchplatz square in Kortsch, proceed along Sonnenbergstraße toward the little church of St. Ägidius. After a short walk, trail #6A branches off and ascends steeply toward Zaalwaal trail. Amidst vineyards and chestnut trees, the irrigation channel meanders westward towards two decommissioned mills and a Waalschelle bell until it reaches the sports park above Kortsch. Return to your starting point via Zelimweg and Allitzerstraße.



🚆 Bahnhof / stazione / railway station
Schlanders/Silandro
263.1, Haltestelle / fermata
dell'autobus / bus stop
Kirchplatz/Piazza Chiesa



11 Illswaal

📍 Sportzone in Schlanders
Centro sportivo di Silandro
Schlanders sports park

🕒 1:05 h ⬆️ 300 m 🟠 mittel / media / medium

↔️ 2,8 km ⬇️ 154 m 🟡 3, 5

🍷 In den Gasthäusern in Schlanders und Kortsch
Nelle osterie di Silandro e Corzes
In the inns in Schlanders and Kortsch

Allgemeine Beschreibung

Im Illswaal gluckert von Frühling bis Herbst das kostbare Nass. Die Kulisse für diese sonnige, aussichtsreiche Wanderung bilden das Schloss Schlandersberg und die Schlucht des Schlandraunbaches.

Descrizione generale

L'escursione lungo la roggia Illswaal, che gorgoglia in sottofondo dalla primavera all'autunno, è un itinerario piacevole e assolato con vista su Castello Schlandersberg e la gola del Rio di Silandro.

General description

From spring to autumn, Illswaal trail is filled with the cheerful chatter of water. Enjoy a sunny and scenic view against the backdrop of Schlandersberg castle and Schlandraunbach gorge.

Wegbeschreibung

Der Wanderweg Nr. 3 führt von der Sportzone in Schlanders vorbei am Wasserfall bis auf den Illswaal. Hier geht es westwärts auf dem Weg Nr. 5 bis unterhalb des St.-Ägidius-Kirchleins. Der Rückweg kann auf derselben Route erfolgen oder über den Rosenkranzweg nach Kortsch und dann weiter nach Schlanders.

Descrizione itinerario

Dal centro sportivo di Silandro si imbecca il sentiero n. 3 e, oltrepassata una cascata, si procede fino alla roggia Illswaal. Di qui si prosegue verso ovest lungo il sentiero n. 5 fino alla chiesetta di Sant'Agidio. Si ritorna percorrendo a ritroso l'itinerario dell'andata oppure lungo via del Rosario fino a Corzes e di qui a Silandro.

Route description

Trail #3 leads you past Schlanders sports park and the waterfall until it reaches Illswaal. Follow trail #5 westward to just below the little church of St. Ägidius. Head back on the same route or use Rosenkranzweg to Kortsch and continue to Schlanders.





mehr lesen / scopri di più / learn more



12 Neuwaal

📍 Schlanderser Sonnenberg
Monte Sole di Silandro
Schlanderser Sonnenberg mountain

🕒 4:00 h ↑ 370 m 🟠 mittel / media / medium

↔ 12,8 km ↓ 370 m 🟡 15, 4

🏠 Schlanderser Alm und Kortscher Alm (in den Sommermonaten)
Malga Silandro e Malga Corzes (nei mesi estivi)
Schlanderser Alm hut and Kortscher Alm hut (in the summer months)

Allgemeine Beschreibung

Der Neuwaal gehört zu den höchstgelegenen Waalen. Er führt auf Holzstegen und schmalen Pfaden durch Lärchenwälder ins ruhige Schlandrauntal. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind erforderlich.

Descrizione generale

Il sentiero della roggia Neuwaal, tra le più alte della zona, si snoda attraverso ponticelli e strettoie nei boschi di larici della Val Silandro. Per persone esperte che non soffrono di vertigini.

General description

On Neuwaal, a high-altitude irrigation channel, narrow paths and wooden footbridges take you through larch woods to the serene Schlandraun valley. Sure-footedness and a head for heights required.

Wegbeschreibung

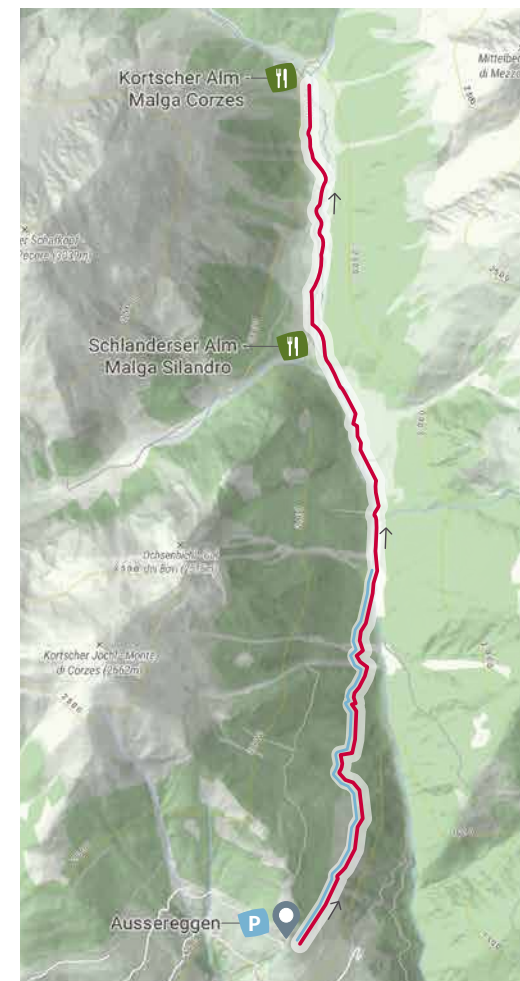
Von Kortsch mit dem Auto Richtung Sonnenberg bis nach Aussereggen fahren. Hier dem Weg Nr. 15, dem Vinschger Höhenweg, folgen, bis rechts der Neuwaal den Weg kreuzt. Etwa 45 Minuten auf diesem schönen Weg bleiben, bis die Forststraße Nr. 4 abzweigt. Ab dort geht es bergauf bis zur Schlanderser Alm und etwa 30 Minuten später ist die Kortscher Alm erreicht. Beide Almen sind von Mitte Juni bis Ende September bewirtschaftet. Nach einer Rast auf demselben Weg wieder zurückwandern.

Descrizione itinerario

Si parte dal maso Aussereggen, raggiungibile in auto da Corzes lungo la strada del Monte Sole. Di qui si imbecca il sentiero n. 15, l'Alta Via della Val Venosta, fino a incrociare, a destra, il sentiero della roggia. Si prosegue per circa 45 minuti, quindi si svolta sulla strada forestale n. 4. Di qui si sale fino a Malga Silandro e si prosegue per altri 30 minuti fino a Malga Corzes. Entrambi sono aperti da metà giugno a fine settembre. Dopo una sosta, si scende seguendo lo stesso itinerario dell'andata.

Route description

Set out by car from Kortsch in the direction of Sonnenberg mountain until you reach Aussereggen farm. Take trail #15, Vinschgau High Mountain trail, to the junction with Neuwaal. Follow this scenic trail for approx. 45 minutes to the junction with forest trail #4. Keep ascending to Schlanderser Alm hut, then continue for another 30 minutes to Kortscher Alm hut. Both are open from mid-June to the end of September. Enjoy the opportunity for a break before returning on the same route.





mehr lesen / scopri di più / learn more



13 Kastanienwaal

📍 Ortsmitte von Schlanders
Centro di Silandro
Centre of Schlanders

🕒 0:45 h ↑ 70 m 🟢 leicht / facile / easy

↔ 2,1 km ↓ 70 m

🍷 In den Gasthäusern in Schlanders
Nelle osterie di Silandro
In the inns in Schlanders

Allgemeine Beschreibung

Auf der Schlanderser Sonnenpromenade ist der Name Programm: Am Sonnenberg gedeihen mediterrane Pflanzen und Kastanien säumen den Weg. Die Apfelwiesen im Tal vervollständigen das Bild.

Descrizione generale

La Passeggiata al Sole di Silandro fa onore al suo nome: sul Monte Sole crescono piante mediterranee e i sentieri sono fiancheggiati da castagni. Escursione piacevole con vista sui meleti.

General description

Schlanderser Sonnenpromenade, the sun trail, lives up to its name, winding along Sonnenberg mountain, home to Mediterranean plants and chestnut trees, and through orchards down in the valley.

Wegbeschreibung

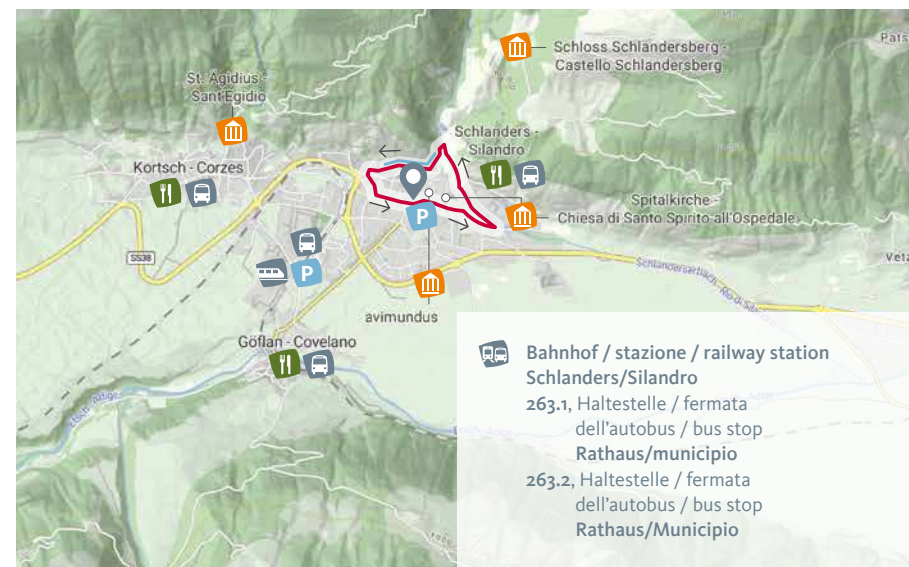
Es geht vom Ortszentrum in Schlanders Richtung Nordosten bis zum Ende der Fußgängerzone und zur Spitalkirche (neben dem Krankenhaus). Hier der Beschilderung „Sonnenpromenade“ folgen. Von dort kurz über die alte Gröbenmauer zum Waalweg aufsteigen und bis zum Pulverturm auf diesem breiten Weg bleiben. Um zum Ausgangspunkt zurückzukehren, vom Turm links abbiegen und auf der schmalen Straße zwischen den ersten Häusern hinunterwandern.

Descrizione itinerario

Dal centro di Silandro si prosegue in direzione nord-est fino alla fine della zona pedonale, quindi fino alla chiesa di Santo Spirito all'Ospedale (accanto al nosocomio). Di qui, seguendo le indicazioni per la Passeggiata al Sole, si sale al sentiero della roggia camminando lungo gli antichi muri d'argine Gröbenmauer e si rimane sull'ampio sentiero fino alla torre della Polveriera. Per tornare al punto di partenza si svolta a sinistra e si scende lungo la stradina che attraversa le prime case dell'abitato.

Route description

Begin your hike in the village centre of Schlanders and walk northeast to the end of the pedestrian zone and to the Spitalkirche church (next to the hospital). Follow the signs for "Sonnenpromenade". After a short ascent via the old Gröbenmauer, you reach the wide irrigation channel path. Proceed to the Pulverturm house. Take a left from there and use the narrow road between the first houses to return to the starting point.



🚆 Bahnhof / stazione / railway station
Schlanders/Silandro
263.1, Haltestelle / fermata
dell'autobus / bus stop
Rathaus/municipio
263.2, Haltestelle / fermata
dell'autobus / bus stop
Rathaus/Municipio



mehr lesen / scopri di più / learn more



14 Kaandlwaal

📍 Wanderparkplatz Stallwies
Parcheggio per escursionisti Stallwies
Stallwies parking lot

🕒 1:30 h ↑ 220 m 🟢 leicht / facile / easy

↔ 3,7 km ↓ 230 m 🟡 5, 15A

🏠 In den Gasthäusern im Martelltal und im Gasthaus Stallwies
Nelle osterie di Val Martello e nell'osteria Stallwies
In the inns in Martelltal valley and in the inn Stallwies

Allgemeine Beschreibung

Ein besonderer Waal: Kaandln sind aneinandergefügte hohle Baumstämme, die das Wasser vom Berg ableiten. Das Begleitweglein ist entsprechend steil. Der Kaandlwaal wird heute noch zum Bewässern genutzt.

Descrizione generale

Il nome di questa particolare roggia, ancora in uso, deriva dai Kaandln, tronchi d'albero cavi allineati a formare un canale per le acque montane. Il sentiero che lo costeggia è piuttosto ripido.

General description

At Kaandlwaal, which is still used for irrigation, hollow tree trunks (Kaandln) were joined together to channel water down from the mountains, and Kaandlwaal trail winds up steeply right beside.

Wegbeschreibung

Der Kaandlwaal startet beim Wanderparkplatz Stallwies. Der breite Forstweg Nr. 5 führt bis zum Suachbichl-Ausblick und kreuzt dann den Waldbergbauer-Weg. Anschließend geht es immer dem namensgebenden Kaandlwaal entlang durch den Wald. Bauweise, Funktion und Wartung des Waals werden hier auf Infotafeln erklärt. Um zum Ausgangspunkt zurückzukehren, dem Weg Nr. 15A folgen. In den Sommermonaten besteht die Möglichkeit, mit dem Wanderbus nach Stallwies zu fahren.

Descrizione itinerario

Si parte dal parcheggio per escursionisti Stallwies. L'ampio sentiero forestale n. 5 conduce fino al punto panoramico "Suachbichl", incrociando quindi il "Sentiero dei contadini". Di qui si procede nel bosco sul sentiero della roggia Kaandlwaal. Lungo il percorso alcuni pannelli illustrano struttura, funzione e manutenzione del canale. Si ritorna al punto di partenza lungo il sentiero n. 15A. Nei mesi estivi è disponibile un servizio navetta per Stallwies.

Route description

Kaandlwaal trail sets out from the Stallwies parking lot. The wide forest trail #5 leads to the Suachbichl overlook before crossing Waldbergbauer trail. Track Kaandlwaal channel through the woodland. Information panels explain the construction, mechanics, and maintenance, of the channel. Follow trail #15A to return to your starting point. In summer, you can also take the hiking bus to return to Stallwies.





mehr lesen / scopri di più / learn more



15 Soywaal

📍 Bar-Café Hölderle in Hintermartell
Bar-Café Hölderle in Alta Val Martello
Bar-Café Hölderle in rear Martelltal valley

🕒 1:15 h ↑ 215 m 🟩 leicht / facile / easy

↔ 4 km ↓ 215 m 📌 36

🏠 In den Gasthäusern im Martelltal
Nelle osterie della Val Martello
In the inns in Martelltal valley

Allgemeine Beschreibung

Angenehme Wanderung, spektakulärer Waal: Der Soywaal beginnt auf 1.950 Metern am Soybach und verläuft steil und unzugänglich bis zum Reitgraben. Nach langer Stilllegung ist der Waal wieder in Gebrauch.

Descrizione generale

Passeggiata gradevole in un ambiente spettacolare: il sentiero della roggia Soywaal, tornata in funzione dopo un lungo periodo di inattività, inizia a 1.950 metri con un tratto ripido e impervio lungo il torrente Soy fino a Reitgraben.

General description

An enjoyable hike and a spectacular Waal now put back in use: Soywaal trail begins at the Soybach stream at an altitude of 1,950 metres and ascends steeply through inaccessible terrain to Reitgraben.

Wegbeschreibung

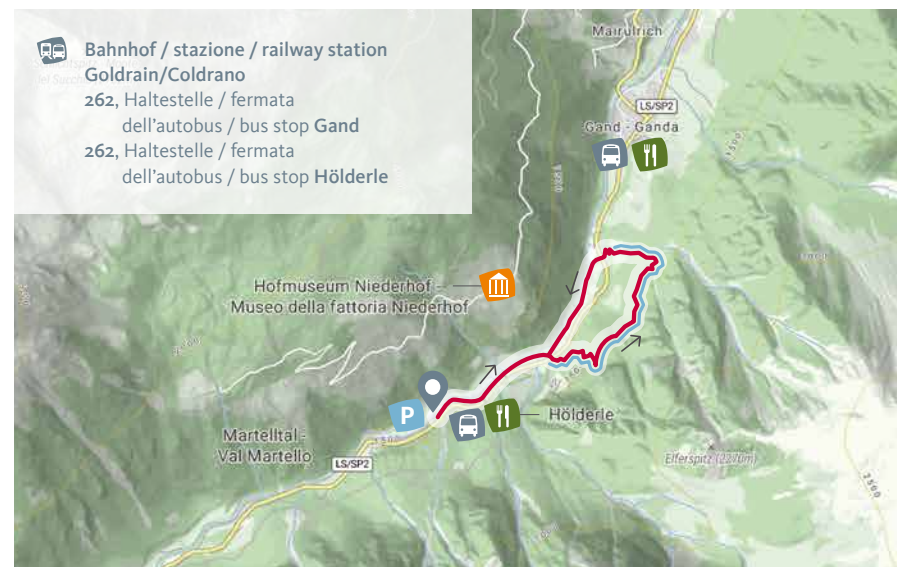
Vom Parkplatz am Café Hölderle aus starten und dem Bach talauswärts folgend auf dem Uferweg Nr. 36 wandern. Nach der Ronabrücke die Straße queren. Unmittelbar daneben befindet sich der Einstieg zum Soywaal. Am Ende des Waals geht es über die Schotterstraße zurück zum Ausgangspunkt.

Descrizione itinerario

Dal parcheggio del Bar-Café Hölderle, si segue il corso del torrente verso valle lungo il sentiero n. 36. Superato il ponte Rona, si attraversa la strada, per poi imboccare il sentiero della roggia Soywaal. Alla fine della roggia, una strada sterrata riconduce al punto di partenza.

Route description

Set out from the Café Hölderle parking lot and follow trail #36 along the stream and out of the valley. Cross the street after passing by Rona bridge, right next to which you will find the Soywaal trailhead. After reaching the end of the Waal trail, use the gravel road to return to your starting point.





mehr lesen / scopri di più / learn more



16 Tarscher Jochwaal

Tarscher Alm
Malga di Tarres
Tarscher Alm hut

2:45 h 689 m mittel / media / medium

7,3 km 689 m 2A

Latscher Alm, Tarscher Alm und Berggasthof Tarscher Alm
Malga di Laces, Malga di Tarres e Ristorante in Monte Malga di Tarres
Latscher Alm hut, Tarscher Alm hut and Tarscher Alm mountain restaurant

Allgemeine Beschreibung

Eine außergewöhnliche Rundwanderung: Auf dem Weg zu einem der höchstgelegenen Waale der Alpen ist Trittsicherheit gefragt. Der mittlerweile aufgelassene Tarscher Jochwaal wurde im 18. Jahrhundert errichtet.

Descrizione generale

Una straordinaria escursione circolare lungo uno dei canali d'irrigazione più alti delle Alpi. La roggia Tarscher Jochwaal, non più in uso, risale al XVIII secolo. Il percorso richiede una certa esperienza.

General description

A unique loop trail: sure-footedness is required to reach this Waal trail, one of the highest in the entire Alps. Tarscher Jochwaal, no longer in use nowadays, was originally built in the 18th century.

Wegbeschreibung

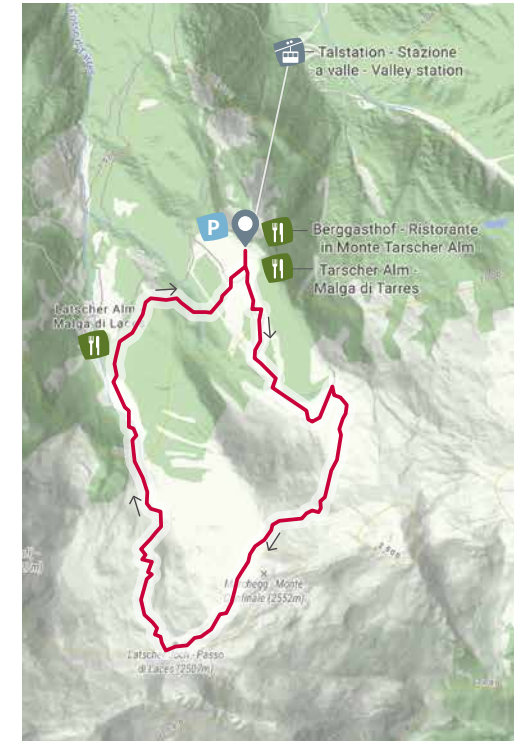
Von der Tarscher Alm führt ein Forstweg südlich aufwärts bis zur Zirmruanhütte (nicht bewirtschaftet). Vor der Hütte nach rechts auf alpinen Steigen Richtung Tarscher Joch zum Wetterkreuz wandern. Weiter auf Weg 2A, bekannt als Hochwaal-Weg. Relativ flach verläuft er entlang der Überreste des Waals, der früher Wasser von Ulten auf die Vinschger Seite führte. Kurz vor dem Latscher Joch (2.500 m) Richtung Norden relativ steil zum Ausgangspunkt absteigen.

Descrizione itinerario

Dalla Malga di Tarres si percorre la forestale verso sud fino alla Malga Zirmruan (senza gestione), per poi girare a destra e imboccare il sentiero che conduce alla croce meteorologica di Passo di Tarres. Si procede sul sentiero n. 2A, noto come Hochwaal, un percorso relativamente piano lungo i resti della roggia che un tempo portava l'acqua da Ultimo alla Val Venosta. Poco prima del Passo di Laces (2.500 m) si scende lungo un ripido sentiero fino al punto di partenza.

Route description

From the Tarscher Alm hut take the forest trail to the Zirmruanhütte hut (no service). Turn right and proceed on Alpine trails towards Tarscher Joch. At the weather cross, continue on trail #2A, Hochwaal trail. The fairly flat trail tracks the remnants of the old channel, originally directing water from Ulten to the Vinschgau valley side. Shortly before Latscher Joch (2,500 m), make a fairly steep descent northward back to your starting point.



Bahnhof / stazione / railway station Latsch/Laces
269, Haltestelle / fermata dell'autobus / bus stop Parnolweg/Via Parnol

Sommer / estate / summer
269, Haltestelle / fermata dell'autobus / bus stop Tarscher Alm/Malga Tarres

Keine Wasserführung / senza portata d'acqua / No water flow



mehr lesen / scopri di più / learn more



17 Neuwaal-Rautwaal-Mareinwaal

📍 Hinter dem IceForum in Latsch und Morter
Dietro l'IceForum a Laces e Morter
Behind the IceForum in Latsch and Morter

🕒 2:50 h ↑ 292 m 🟩 leicht / facile / easy

↔ 9,7 km ↓ 292 m 🏠 5

🏠 In den Gasthäusern in Latsch und Morter
Nelle osterie di Laces e Morter
In the inns in Latsch and Morter

Allgemeine Beschreibung

Hier wartet eine abwechslungsreiche Rundwanderung: Felder, Obstwiesen, Wald, Rastplätze und rätselhafte Felszeichnungen des Waalers gepaart mit Ausblicken über die Burgruinen Ober- und Untermontani.

Descrizione generale

Percorso vario tra campi, frutteti, boschi e punti di sosta, con vista sulle rovine di Castel Montani di Sopra e di Sotto. Alcune pietre riportano le curiose incisioni dei guardiani della roggia.

General description

A loop trail with plenty to enjoy: farmland, orchards, woods, rest areas and mysterious Waaler rock paintings paired with breathtaking views over the ruins of Obermontani and Untermontani castles.

Wegbeschreibung

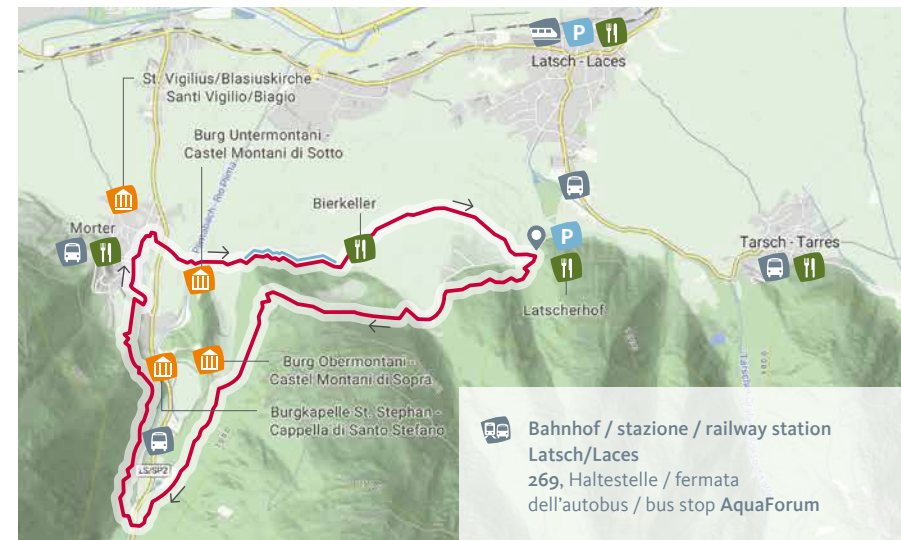
Die Wanderung beginnt hinter dem IceForum Latsch. Der Neuwaal, Weg Nr. 5, führt zu den Magrinböden. Von hier Richtung Burg Obermontani gehen und der Beschilderung „Waalrundweg“ folgen. Nach einem kurzen Abstieg die Straße queren, um auf der gegenüberliegenden Bergseite auf dem Rautwaalweg weiterzuwandern. Der Abstieg beginnt über die Forststraße oberhalb von Morter, führt durch das Dorf und bis zur Hauptstraße. Diese queren und weiter bis zur Plimabrücke. Von hier geht es auf dem Weg Nr. 5 zurück zum Ausgangspunkt.

Descrizione itinerario

Si parte dall'IceForum di Laces, percorrendo il sentiero n. 5 della roggia Neuwaal fino all'area Magrinböden. In direzione Castel Montani di Sopra, si segue l'indicazione "sentiero circolare". Dopo un tratto in discesa si attraversa la strada, raggiungendo sul versante opposto il sentiero Rautwaalweg. Sopra l'abitato di Morter una strada forestale scende verso valle, attraversa il paese e arriva alla strada principale. Dopo aver attraversato quest'ultima, si prosegue fino al ponte Plima. Di qui si ritorna al punto di partenza sul sentiero n. 5.

Route description

Start your hike behind IceForum in Latsch. Neuwaal trail #5 first takes you to the Magrinböden area. Continue toward Obermontani castle and follow the signs "Waalrundweg". After a short descent, cross the street to proceed on Rautwaalweg on the opposite side of the mountain. Start your descent on the forest road above Morter, through the village and up to the main road. Cross the main road and continue to the Plimabrücke bridge. From here, return to your starting point on trail #5.



🌊 Wasser verläuft teilweise unterirdisch / l'acqua scorre in parte sottoterra / Water runs partly underground



mehr lesen / scopri di più / learn more



18 Raminiwaal

📍 Dorfzentrum in Tarsch
Centro di Tarres
Centre of Tarsch

🕒 1:00 h ⬆️ 30 m 🟠 mittel / media / medium

↔️ 4 km ⬇️ 240 m 📌 18, 18A, 5

🏠 In den Gasthäusern in Tarsch und Latsch
Nelle osterie di Tarres e Laces
In the inns in Tarsch and Latsch

Allgemeine Beschreibung

Am Raminiwaal im Untervinschgau warten alte Ruinen, Picknickplätze und Glockenspiele auf Erkundung. Der Wanderweg zwischen Tarsch und Morter ist kurzweilig, schattig und fast ohne Steigung.

Descrizione generale

Il sentiero della roggia Raminiwaal ospita antiche rovine, aree picnic e installazioni sonore. L'itinerario circolare da Tarres a Morter è piacevole, ombreggiato e in buona parte pianeggiante.

General description

Discover old ruins, chimes, and picnic areas at Raminiwaal trail in the Untervinschgau region. This pleasant, almost level trail connecting Tarsch and Morter is nicely shaded and offers plenty to explore.

Wegbeschreibung

Von Tarsch aus wandert man zunächst in Richtung Talstation Tarscher Alm. Oberhalb der Residence Haus am Berg zweigt rechts der Raminiwaal mit der Nr. 18 ab. Jetzt heißt es gut hinschauen, denn der Waal ist mit kleinen Kunstwerken und Glockenspielen im und am Wasser geschmückt. Für den Rückweg wird das Latscher Tal durchquert. Der Weg Nr. 18A führt durch einen schönen Wald zum IceForum in Latsch und weiter bergab ins Dorfzentrum.

Descrizione itinerario

Da Tarres ci si incammina prima verso la stazione a valle della seggiovia di Malga Tarres. Sopra il Residence Haus am Berg si imbecca a destra il sentiero n. 18 della roggia Raminiwaal. Ora guardate con attenzione per scoprire le piccole opere d'arte e le campanelle distribuite nell'acqua e lungo le sponde. Si ritorna attraversando la valle di Laces lungo il sentiero n. 18A che attraversa un bel bosco e sbocca nei pressi dell'IceForum di Laces. Di qui si scende in paese.

Route description

Commence your hike in Tarsch and proceed towards the valley station of the chairlift of Tarscher Alm. Raminiwaal, trail #18, branches off above Residence Haus am Berg. Keep an eye out for the artwork and chimes in and around the water of the irrigation channel. Make your way back through the so-called Latsch valley. Trail #18A winds through lush woods to the IceForum in Latsch and further downhill to the village centre.





mehr lesen / scopri di più / learn more



19 Latschanderwaal

📍 Dorfzentrum in Latsch
Centro di Laces
Centre of Latsch

🕒 1:30 h ⬆️ 65 m 🟩 leicht / facile / easy

↔️ 6 km ⬇️ 120 m 🏠 3

🏠 In den Gasthäusern in Latsch und Castelbell
Nelle osterie di Laces e Castelbello
In the inns in Latsch and Castelbello

Allgemeine Beschreibung

Der Latschanderwaal zeigt, wie wertvoll den Bauern das Wasser war: Teils wurde der Kanal hier regelrecht in den Felsen gehauen. Der lange, aber flache Waalweg führt von Latsch nach Castelbell.

Descrizione generale

La storia della roggia Latschanderwaal, scavata in parte nella roccia, testimonia l'importanza dell'approvvigionamento idrico per i contadini. Il percorso, lungo ma piano, va da Laces a Castelbello.

General description

Latschanderwaal trail shows how vital water was for the farmers: parts of the channel are cut into rock. This long but level trail leads from Latsch to Castelbell.

Wegbeschreibung

Vom Dorfzentrum in Latsch zunächst der Straße entlang Richtung Goldrain wandern. Nach dem kleinen Einkaufszentrum Herilu die zweite Abzweigung rechts nehmen und dem Roman-Köhle-Weg folgen. Dann über den Tisserweg durch die Unterführung und leicht rechts auf dem Waalweg Nr. 3 weitergehen. Zuerst ist das Gelände eher wild und felsig, dann säumen Wein- und Obstaine den Weg. Vorbei an Schloss Castelbell gehend, endet die Wanderung im Dorfzentrum von Castelbell.

Descrizione itinerario

Dal centro di Laces si percorre dapprima un tratto di strada in direzione Coldrano. Oltrepassato il centro commerciale Herilu, si prende la seconda traversa a destra, via Roman Köhle, quindi via Tiss. Dopo il sottopassaggio si svolta leggermente a destra per imboccare il sentiero n. 3 della roggia. Dopo un primo tratto piuttosto selvatico e sassoso, il sentiero costeggia vigne e frutteti. Passato il Castello di Castelbello, il percorso termina nel centro del paese.

Route description

Set out from the centre of Latsch village. Take the road leading to Goldrain. After reaching Herilu, the little shopping centre, turn into Roman-Köhle-Weg at the second junction on the right. Continue on Tisserweg trail through the underpass and keep right to move on the Waalweg trail #3. While wild and rocky at first, the scenery soon changes to gentle vineyards and orchards. Passing Castelbell castle, your tour ends at Castelbell village square.



🚉 Bahnhof / stazione / railway station
Latsch/Laces



mehr lesen / scopri di più / learn more



20 Schnalswaal

📍 Dorfplatz Kastellbell
Piazza di Castelbello
Kastellbell village square

🕒 3:00 h ⬆️ 300 m 🟩 leicht / facile / easy

↔️ 7,2 km ⬇️ 300 m 🟦 3, 1

🏠 In den Gasthäusern in Kastellbell, Tschars und Juval
Nelle osterie di Castelbello, Ciardes e Juval
In the inns in Kastellbell, Tschars, and Juval

Allgemeine Beschreibung

Der Schnalswaal ist seit über 500 Jahren in Betrieb und bietet manches Highlight: eine Waalerhütte, eine funktionstüchtige Waalschelle, Kastanienwälder, Steppenvegetation und natürlich Schloss Juval.

Descrizione generale

Lungo il sentiero della roggia Schnalswaal, in uso da oltre cinquecento anni, si trovano una baita del guardiano, una campanella funzionante, boschi di castagni, steppe arbustive e Castel Juval.

General description

Schnalswaal irrigation channel has been in use for more than 500 years and offers plenty to see: a Waalerhütte hut, a functional Waalschelle bell, chestnut woods, steppic vegetation, and, of course, Juval castle.

Wegbeschreibung

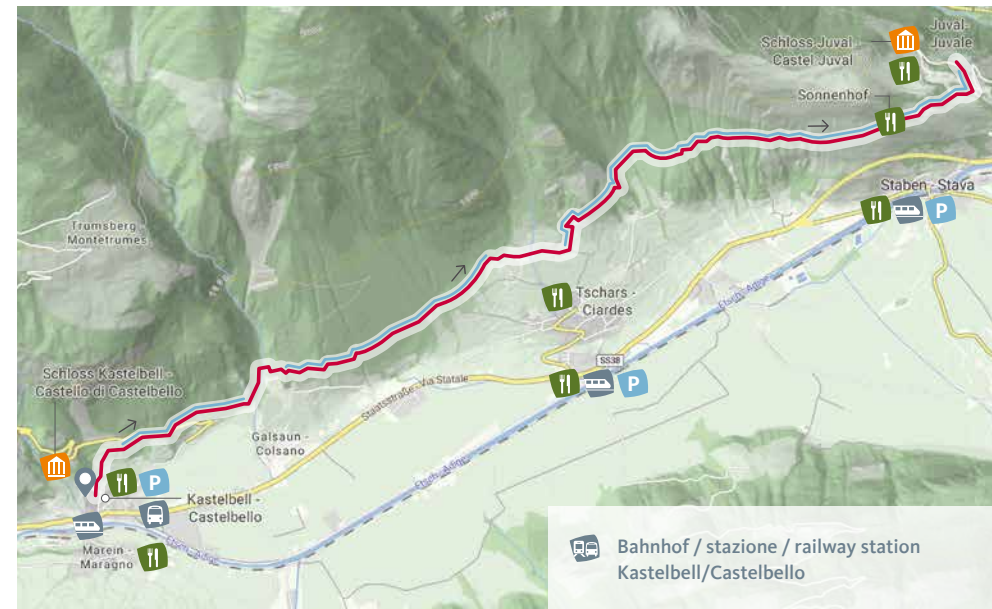
Vom Dorfplatz Kastellbell geht es bis zum Weingut Köfelgut und dann auf dem Wanderweg Nr. 3 bis zum Schloss Juval, das Teil des Projekts MMM – Messner Mountain Museum ist und im Rahmen einer Führung besichtigt werden kann. Der Weg wird von Kastanienbäumen und Mischwald gesäumt und weist keine großen Steigungen auf. Auf dem Weg Nr. 1 geht es hinunter nach Staben. Von Ende März bis Anfang November fährt vom Bauernladen am Eingang zum Schnalstal ein Wandershuttle zum Schloss Juval.

Descrizione itinerario

Dalla piazza di Castelbello si procede fino all'azienda vinicola Köfelgut, quindi sul sentiero n. 3 fino a Castel Juval, parte del progetto MMM – Messner Mountain Museum e accessibile nell'ambito di visite guidate. Il percorso si sviluppa in piano tra castagni e boschi a vegetazione mista. Si scende quindi a Stava lungo il sentiero n. 1. Da fine marzo a inizio novembre è disponibile un collegamento navetta tra la bottega contadina all'ingresso di Senales e Castel Juval.

Route description

From Kastellbell village square, make your way to Köfelgut winery and continue on trail #3 to Juval castle, part of the MMM – Messner Mountain Museum project and open to the public for guided tours. This pleasant trail winds through mixed woodlands and chestnut trees and mainly flat, gentle terrain. Trail #1 takes you down to Staben. From the end of March to the beginning of November, a shuttle service runs from the farmer's shop at the Schnalstal valley entrance to the castle.



🚉 Bahnhof / stazione / railway station
Kastellbell/Castelbello



mehr lesen / scopri di più / learn more



21 Stabnerwaal

📍 Bahnhof in Staben
Stazione di Stava
Staben railway station

🕒 2:00 h ⬆️ 160 m 🟠 mittel / media / medium

↔️ 5 km ⬇️ 160 m 🟡 1A, 3, 1

🏠 In den Gasthäusern in Tschars und Juval
Nelle osterie di Ciardes e Juval
In the inns in Tschars and Juval

Allgemeine Beschreibung

Der Stabner Waalweg gehört zu den schönsten Wanderungen am Vinschger Sonnenberg. Er ist für Familien geeignet und kann mit einem Aufstieg zum Schloss Juval verbunden werden.

Descrizione generale

Il sentiero della roggia di Stava, adatto anche alle famiglie, offre una delle escursioni più belle nella zona del Monte Sole. Vale la pena di comprendere nell'itinerario una visita a Castel Juval.

General description

The Stabner Waalweg trail is one of the most beautiful hikes at Sonnenberg mountain in Vinschgau valley. This family-friendly route pairs perfectly with a visit to Juval castle.

Wegbeschreibung

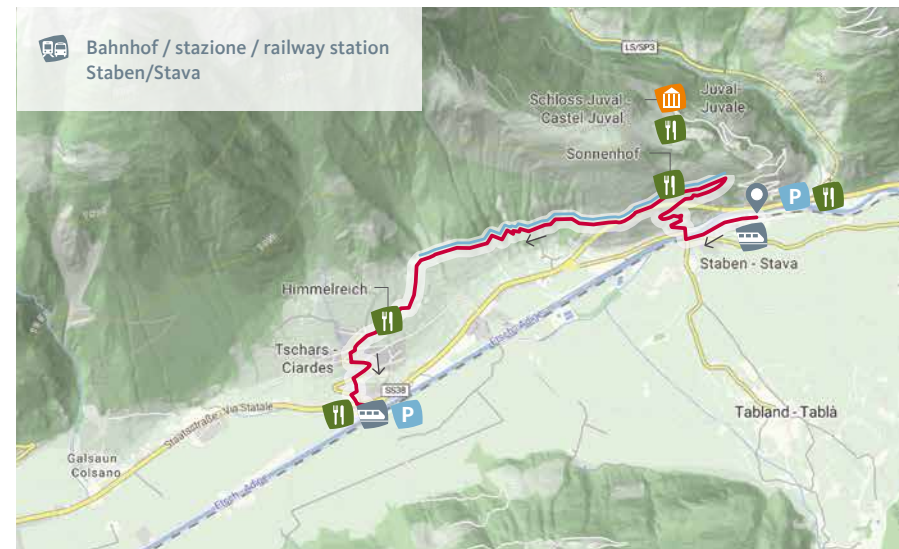
Die Wanderung beginnt am Bahnhof in Staben. Danach die Etschbrücke überqueren und hinter der Kirche der Wegbeschilderung Nr. 1 bis zum Beginn des Waalwegs folgen. Der Stabner Waalweg verläuft weiter Richtung Restaurant Himmelreich. Von dort weiter bis in den Ortskern von Tschars wandern. Ein kurzer Abstieg führt zum Bahnhof von Tschars.

Descrizione itinerario

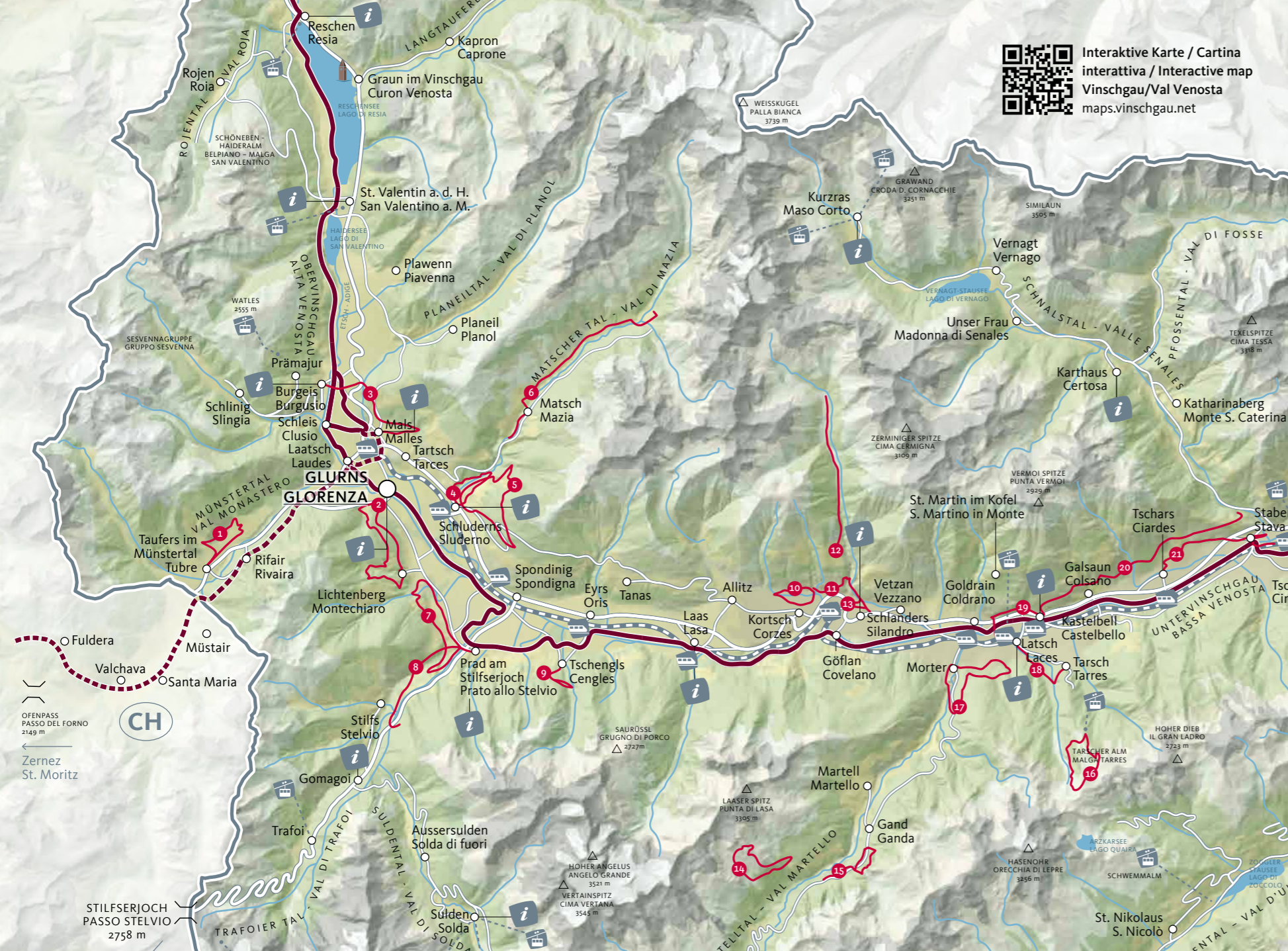
L'escursione inizia alla stazione di Stava. Di qui si attraversa il ponte sull'Adige, continuando fino alla chiesa per poi imboccare il sentiero n. 1 fino alla roggia. Il sentiero della roggia di Stava procede in direzione del ristorante Himmelreich. Di qui si prosegue fino al centro di Ciardes, quindi si scende per un breve tratto fino alla stazione di Ciardes.

Route description

Start your hike at the Staben railway station. Cross the Etsch river at the bridge and follow the signs for trail #1 behind the church until you reach the trailhead. The Staben Waalweg trail continues towards the Himmelreich restaurant and the Tschars village centre. After a short descent, you reach Tschars railway station.








🌊 Mai–Oktober (bis dreimal wöchentlich) / maggio–ottobre (fino a tre volte a settimana) / May–October (up to three times a week)



Interaktive Karte / Cartina
interattiva / Interactive map
Vinschgau/Val Venosta
maps.vinschgau.net

Legende / Legenda / Legend

-  Informationsbüro
Ufficio Informazioni
Information office
-  Bahnhof
Stazione
Railway station
-  Aufstiegsanlagen
Impianti di risalita
Lifts & cable cars
-  Waalwege
I sentieri delle rogge
Irrigation channel paths
-  Via Claudia Augusta
-  Radweg Val Müstair
Ciclabile Müstair
Cycle path Müstair

**Waalwege /
I sentieri delle rogge /
Irrigation channel paths**

- 1 Turnaunawaal
- 2 Bergwaal
- 3 Oberwaal
- 4 Leiten- und Berkwaal
- 5 Gschneierwaal
- 6 Ackerwaal
- 7 Frauwaal
- 8 Agumser Bergwaal
- 9 Fischerwaal
- 10 Zaalwaal
- 11 Ilsaal
- 12 Neuwaal
- 13 Kastanienwaal
- 14 Kaandlwaal
- 15 Soywaal
- 16 Tarscher Jochwaal
- 17 Neuwaal-Rautwaal-Mareinwaal
- 18 Raminiwaal
- 19 Latschanderwaal
- 20 Schnalwaal
- 21 Stabnerwaal



Raminiwaal

Tourismusvereine / Associazioni Turistiche / Tourist Associations

Reschenpass/Passo Resia

Hauptstraße 22 Via Principale, I-39027 Reschen/Resia
T +39 0473 633 101 | info@reschenpass.it | reschenpass.it

Obervinschgau/Alta Val Venosta

St.-Benedikt-Str. 1 Via San Benedetto, I-39024 Mals/Malles
T +39 0473 831 190 | info@ferienregion-obervinschgau.it | ferienregion-obervinschgau.it

Prad am Stilfserjoch/Prato allo Stelvio

Kreuzweg 4 c Via Croce, I-39026 Prad am Stilfserjoch/
Prato allo Stelvio | T +39 0473 616 034 | office@prad.info | prad.info

Ortler/Ortles

Hauptstraße 23 Via Principale, I-39029 Sulden/Solda
T +39 0473 613 015 | info@ortlergebiet.it | ortler.it

Schlanders-Laas/Silandro-Lasa

Kapuzinerstraße 10 Via Cappuccini, I-39028 Schlanders/Silandro
T +39 0473 730 155 | info@schlanders-laas.it | schlanders-laas.it

Latsch-Martelltal/Laces-Val Martello

Hauptplatz 14 Piazza Principale, I-39021 Latsch/Laces
T +39 0473 623 109 | info@latsch.it | latsch-martell.it

Kastellbell-Tschars/Castelbello-Ciardes

Staatsstraße 5 Via Statale, I-39020 Kastellbell-Tschars/
Castelbello-Ciardes | T +39 0473 624 193 |
info@kastellbell-tschars.com | kastellbell-tschars.com

Schnalstal/Val Senales

Karthaus 42 Certosa, I-39020 Schnalstal/Val Senales
T +39 0473 679 148 | info@schnalstal.it | schnalstal.it

Impressum / Colophon / Credits

Herausgeber / Editore / Editor: Vinschgau Marketing – Val Venosta Marketing

Grafik / Grafica / Design: rotwild.it

Druck / Stampa / Printing: Kraler Druck, Vahrn/Varna

Text und Übersetzung / Redazione e traduzione / Text and translations: Vinschgau Marketing;
Exlibris, Bozen/Bolzano

Kartografie / Cartografia / Cartography: Geobrowser Südtiroler Landesverwaltung; Blauhaus,
Bozen/Bolzano; mapgraphic, Eppan/Appiano; openstreetmap.org/copyright

Bilder / Immagini / Images: IDM Südtirol-Alto Adige/Patrick Schvienbacher; IDM Südtirol-STA/Manuela Tessaro;
Vinschgau Marketing/Patrick Schvienbacher; TV Obervinschgau-AT Alta Val Venosta/Benjamin Pfitscher

Ausgabe / Edizione / Edition: 2024

Alle Rechte vorbehalten. Alle Angaben ohne Gewähr. / Tutti i diritti sono riservati. Con riserva di errori e
modifiche. / All rights reserved. No responsibility can be taken for the correctness of this information.



Kaandlwaal



Vinschgau Marketing Konsortial G.m.b.H.
Laubengasse 11 via dei Portici
39023 Glurns/Glorenza

info@vinschgau.net | www.vinschgau.net

